

Administrator-Handbuch

In dieser Anleitung werden die Einstellungen und Optionen für das Gerät beschrieben die vom Administrator vorzunehmen sind.

ComColor GD Series
9630/9630R/9631/9631R/7330/7330R

Dieses Gerät entspricht den Schadstoffemissionsprüfungen des deutschen Umweltsiegels „RAL-UZ171“.



VORSICHT

Bewahren Sie das Handbuch nach dem Lesen zum späteren Nachschlagen greifbar auf.

Die „Vorsichtsmaßnahmen“ werden in den zusätzlichen Sicherheitsinformationen behandelt. Lesen Sie diese vor dem Gebrauch unbedingt durch.

Über dieses Handbuch

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt der ComColor GD Serie entschieden haben.

Dieses Handbuch beschreibt die Administratoreinstellungen.

Folgende Einstellungen können konfiguriert werden: die Benutzer- und Adressbucheinträge, die Erlaubnis und Beschränkung von Funktionen, und die Nutzungsumgebung entsprechend dem Gebrauchszweck und den Gebrauchsbedingungen.

Konfigurieren Sie eine bequem operable Umgebung zur einfachen Bedienung des Geräts.

- Manche Administratoreinstellungen können sich erheblich auf die Funktionen des Geräts auswirken. Legen Sie unbedingt einen exklusiven Administrator fest und lassen Sie diesen die Funktionen mit Administratorrechten verwalten und ausführen. Verwalten Sie außerdem bitte die Administratorpasswörter sorgsam.
- Die einstellbaren Punkte sind je nach angeschlossenem Zubehör und den Einstellungen unterschiedlich.

Die fünf unten beschriebenen Anleitungen sind im Lieferumfang des Geräts enthalten.

● **Schnellstartanleitung**

Dieses Handbuch beschreibt die grundlegenden Bedienvorgänge des Geräts und wie Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. Bewahren Sie diese Anleitung zum leichten Nachschlagen griffbereit auf, zum Beispiel in der Nähe des Geräts. Lesen Sie zuerst dieses Handbuch.

● **Bedienungsanleitung**

Diese Anleitung beschreibt Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung und die Spezifikationen sowie die Bedienung und Einstellungen jeder Funktion.

Lesen Sie sich diese Anleitung durch, um das Gerät genauer zu verstehen.

● **Administrator-Handbuch (dieses Handbuch)**

In dieser Anleitung werden die Einstellungen des Geräts und des optionalen Zubehörs beschrieben, die vom Administrator zu konfigurieren sind.

● **Handbuch zur Fehlerbehebung**

Dieses Handbuch beschreibt, wie man vorgehen muss, wenn ein Papierstau oder anderes Problem auftritt.

● **Sicherheitsinformationen**

Dieses Handbuch beschreibt Sicherheitsvorkehrungen und Spezifikationen.

Über dieses Handbuch

(1) Dieses Handbuch darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne die Zustimmung der RISO KAGAKU CORPORATION reproduziert werden.

(2) Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung aufgrund von Produktverbesserungen geändert werden.

(3) RISO KAGAKU CORPORATION übernimmt keine Haftung für Folgen aus der Benutzung dieses Handbuchs oder des Geräts.

Hinweise zu Markenzeichen

Microsoft, Windows und Windows Server sind Handelszeichen oder eingetragene Handelszeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.


Mac, Mac OS und Safari sind Handelszeichen von Apple Inc.

Adobe, das Adobe-Logo, PostScript und PostScript 3 sind Handelszeichen oder eingetragene Handelszeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und anderen Ländern.

ColorSet ist eine Handelsmarke von Monotype Imaging Inc., sie ist im U.S.-Patent- und Markenamt eingetragen und kann auch in anderen Jurisdiktionen eingetragen sein.

FeliCa ist ein eingetragenes Handelszeichen der Sony Corporation.

Mifare ist ein eingetragenes Handelszeichen der Royal Philips Electronics.

 **RISO**, ComColor und FORCEJET sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von RISO KAGAKU CORPORATION in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Andere Unternehmensnamen und/oder Handelszeichen sind eingetragene Handelszeichen bzw. Handelszeichen ihrer jeweiligen Unternehmen.



Erwerb der Color Universal Design Zertifizierung

Die Herstellung der Serie ComColor GD (Geräte und optionales Zubehör*) erfolgt mit der Color Universal Design Zertifizierung, vergeben von der Color Universal Design Organization (CUDO). Diese Zertifizierung bietet unabhängig von der persönlichen Farbwahrnehmung eine gut wahrnehmbare Darstellung.

* Zertifiziertes, optionales Zubehör:

Scanner / Versatz-Hefter / Zufuhr mit hoher Kapazität / Ablage mit hoher Kapazität

Symbole, Schreibweisen und Bildschirmdarstellungen in dieser Anleitung

■ In diesem Handbuch verwendete Symbole



Verweist auf Vorsichtshinweise, die zur sicheren Verwendung des Geräts beachtet werden müssen.



Verweist auf wichtige Punkte, die beachtet werden sollten oder verboten sind.

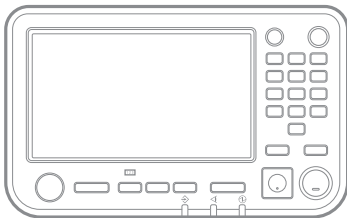


Verweist auf praktische oder zusätzliche Informationen.

■ Benennung von Tasten und Knöpfen

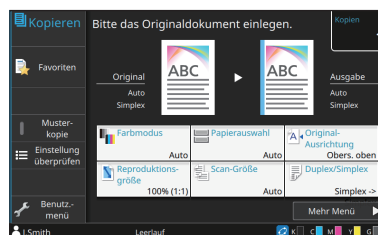
Die Benennung der Tasten auf dem Bedienfeld und der Schaltflächen/Elemente auf dem Touchpanel-Bildschirm oder Computerfenster werden in eckigen Klammern [] angegeben.

● Bedienfeld



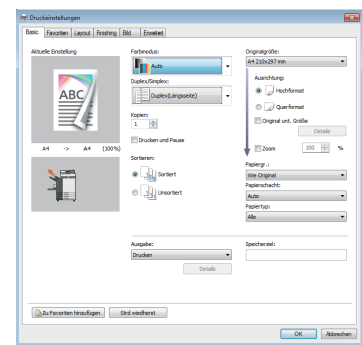
Beispiel: Drücken Sie die [Stopp]-Taste.

● Touchpanel-Bildschirm



Beispiel: Tippen Sie auf [Farbmodus].

● Computerfenster



Beispiel: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Original unt. Größe].

■ Benennungen von Zubehör

In dieser Anleitung werden die Bezeichnungen des optionalen Zubehörs mit allgemeinen Begriffen beschrieben, wie unten aufgeführt. Die spezifischen Namen für jedes Zubehörteil werden verwendet, wenn dessen einmalige Funktionen erläutert werden.

In diesem Handbuch verwendeter Name	Optionales Zubehör
Standardfach	Zufuhr mit hoher Kapazität
Stapelfach*	Automatisches Ablagefach
	Breites Ablagefach
	Ablage mit hoher Kapazität

* Optionales Stapelfach, das rechts am Gerät angeschlossen ist.

■ Abbildungen und Bedienvorgänge in diesem Handbuch

- Die Bedienvorgänge, Bildschirmabbildungen und Darstellungen in diesem Handbuch gelten für den ComColor GD9630/GD9630R mit dem optional angeschlossenen Scanner.
- Die Bildschirmabbildungen und Abbildungen in diesem Handbuch können vom tatsächlichen Gerätemodell und der Nutzungsumgebung abweichen, einschließlich dem angeschlossenen Zubehör.

Inhalt

Über dieses Handbuch	1
Symbole, Schreibweisen und Bildschirmdarstellungen in dieser Anleitung	2
Installieren des Druckertreibers	6
DVD-ROM-Inhalte	6
Installationsprogramme	6
Installieren des Standardtreibers	6
Konfigurationsprogramm	7
Installieren des Druckertreibers mit dem Schnellinstallationsprogramm	7
Deinstallieren des Druckertreibers	7
Für Windows 8.1, Windows Server 2012, Windows Server 2012 R2	7
Für Windows Vista und Windows 7	7
Bei Verwendung des optionalen PS-Sets	7
Konfiguration durch den Administrator	8
Rollen des Administrators	8
Administratorrechte	9
Administrator-Menü-Einstellungen	9
Funktionen nur für den Administrator	9
Konfigurieren des Administrator-Passworts	10
Konfigurieren des Administrator-Menüs	11
Konfiguration über das Bedienfeld	11
Konfiguration über die RISO Console	12
Einstellungselemente des Administrator-Menüs	13
Liste der Einstellungselemente des Administrator-Menüs	13
Benutzerstrg.	13
System	13
Drucker	14
Scanner	14
Einstellungselemente des Administrator-Menüs/Beschreibungen	15
Benutzerstrg.	15
System	18
Drucker	26
Scanner	29
Konfiguration bei Verwendung eines IC-Karten-Lesegeräts	31
Registrieren der Benutzer	31
Login-Einstellung	32
Wenn [Login-Einstellung] auf [ON] gesetzt ist	32

Gruppeneinstellung	33
Benutzereinstellung	33
Registrieren einer IC-Karte	35
Gleichzeitiges Registrieren mehrerer Benutzer (RISO Console)	36
Sichern von Benutzereinstellungen (RISO Console)	37
Verwenden eines externen Authentifizierungsservers	37
Bei der Verwendung der externen Serverauthentifizierung beschränkte Funktionen	37
Verwenden der Verknüpfung mit einem externen System	41
Verwendung der MPS-Software	41
Bei Verwendung des in das Gerät integrierten Browsers	42
Konfigurieren des Energiezeitplans	42
Nicht-RISO Tinteneinstellung (nur im Bedienfeld)	44
Netzwerkeinstellung (IPv4)	45
Netzwerkeinstellung (IPv6)	45
Netzwerkeinstellung (Details)	46
IP-Adressen-Begrenzung (IPv4 oder IPv6)	48
IPsec Einstellung	49
Zufuhr mit hoher Kapazität	51
Scan-Daten-Verzeichnis	51
HDD-Datenverschlüsselung	53
Sollen die Daten nicht gesichert werden	54
Sollen die Daten gesichert werden	54
Einstellungen bei Verwendung des optionalen PS-Sets	55
Von den Administrator-Einstellungen betroffene Funktionen	56
Funktionsdiagramm	56
Funktionen, deren Verwendung für die Benutzer durch die Administrator-Einstellung zulässig ist	56
Einstellungen, auf die sich die Netzwerkeinstellung auswirkt, und wie Benutzer davon betroffen sind	59
Gerätefunktionen, die durch die Administratoreinstellung beschränkt werden	60
Anhang	61
CSV-Dateiformat für das gleichzeitige Registrieren von Benutzern	61
[Allgemein]	61
[Grenzwerte für Druck/Kopie]: Beispiele, wenn Sie [Einzelne zählen] auswählen	62
Kontosatz	63

Installieren des Druckertreibers

DVD-ROM-Inhalte

Die mitgelieferte DVD-ROM enthält Folgendes:

- Standard-Installationsprogramm
Einen Druckertreiber für Windows.
- Konfigurationsprogramm
Erstellt ein Schnellinstallationsprogramm.
- RISO Software für die Definition des Barcodebereichs
Legen Sie die Barcodebereiche an den Druckdaten fest, um die Ausdrücke für das Scannen von Barcodes zu optimieren.

Der Druckertreiber für Windows und das Konfigurationsprogramm sind sowohl in der 32-Bit- als auch 64-Bit-Version verfügbar. Prüfen Sie, ob Ihr Betriebssystem die 32-Bit- oder die 64-Bit-Version ist, um das passende Konfigurationsprogramm auszuwählen.

Installationsprogramme

Es gibt zwei Installationsprogramme.

- Standard-Installationsprogramm
Dies ist das Installationsprogramm, das auf der DVD-ROM enthalten ist.
Wenn Sie dieses Installationsprogramm verwenden, muss jeder Benutzer die Druckertreiberoptionen konfigurieren.
- Schnellinstallationsprogramm
Mit diesem Installationsprogramm wird das Konfigurationsprogramm erstellt.
Sie können mit dem Schnellinstallationsprogramm den Druckertreiber mit benutzerdefinierten Einstellungen installieren. Benutzer können sofort mit dem Druckertreiber über einen Computer drucken, ohne dass die Einstellungen konfiguriert werden müssen.
Das ist praktisch, wenn ein Druckertreiber von vielen Benutzern mit denselben Einstellungen installiert werden muss.

Auf diese Art können Sie das Gerät auch verwalten und bedienen und zum Beispiel die Einstellungen für Duplexdruck und Schwarzweißdruck auf die Standardwerte setzen oder die Verwendung des Farbdruks beschränken.

(Ausführliche Informationen zum Erstellen dieses Schnellinstallationsprogramms finden Sie unter „Konfigurationsprogramm“ (S. 7).)

Die folgenden Einstellungen können angepasst werden.

- Farbmodus-Beschränkungen
- Standardwerte für Druckvoreinstellungen
- Eigenschaften, die angezeigt werden, wenn Sie unter [Systemsteuerung] - [Hardware und Sound] - [Geräte und Drucker] auf Drucker rechtsklicken.

Installieren des Standardtreibers

Installieren Sie mithilfe des auf der DVD-ROM enthaltenen Installationsprogramms den Standardtreiber.

Legen Sie die DVD-ROM in den Computer ein, um den Installationsassistenten zu starten. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen für die Installation.

Ausführliche Informationen finden Sie unter „Installieren des Druckertreibers“ in der „Bedienungsanleitung“.

Konfigurationsprogramm

Sie können ein Schnellinstallationsprogramm erstellen, mit dem Sie einen benutzerdefinierten Druckertreiber installieren können.

1 Installieren Sie den Druckertreiber mit dem Standard-Installationsprogramm.

2 Konfigurieren Sie jede Einstellung.

Konfigurieren Sie die Standardwerte der Druckvoreinstellungen und die Einstellungen im Eigenschaften-Dialogfeld für [Geräte und Drucker].

3 Starten Sie das Konfigurationsprogramm.

Doppelklicken Sie auf „SetupMaker.exe“. Diese Datei befindet sich unter [PrinterDriver] - [Windows 64-bit] (oder [Windows 32-bit]) - [SetupMaker] auf der DVD-ROM.



- Wählen Sie den Ordner, der der Version von Windows entspricht, die Sie verwenden. Andernfalls wird das Konfigurationsprogramm nicht gestartet.

4 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Einstellungen zu konfigurieren.

Das Schnellinstallationsprogramm wird erstellt.

Installieren des Druckertreibers mit dem Schnellinstallationsprogramm

Doppelklicken Sie auf die Schnellinstallationsprogramm-Datei „QuickSetup.exe“ und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen zur Installation.

Deinstallieren des Druckertreibers

Wählen Sie in der Taskleiste [Start] - [Alle Apps] - [RISO ComColor GD] - [Deinstallationsprogramm]. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen für die Deinstallation.

Nachdem der Druckertreiber deinstalliert wurde, starten Sie den Computer neu.

■ Für Windows 8.1, Windows Server 2012, Windows Server 2012 R2

Öffnen Sie den Bildschirm [Apps] und klicken Sie auf [RISO ComColor GD] -

[Deinstallationsprogramm]. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen für die Deinstallation. Nachdem der Druckertreiber deinstalliert wurde, starten Sie den Computer neu.

■ Für Windows Vista und Windows 7

Wählen Sie [Start] - [Alle Programme] (oder [Programme]) - [RISO] - [ComColor GD] - [Deinstallationsprogramm]. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen für die Deinstallation. Nachdem der Druckertreiber deinstalliert wurde, starten Sie den Computer neu.

Bei Verwendung des optionalen PS-Sets

Deinstallieren Sie den speziellen Druckertreiber für PostScript 3.

Informationen zur Installation des Druckertreibers und zu den Betriebsanforderungen finden Sie unter „PS-Set“ in der „Bedienungsanleitung“.

Konfiguration durch den Administrator

Rollen des Administrators

Der Administrator nimmt die folgenden Einstellungen vor, um die Umgebung für andere Benutzer des Geräts vorzubereiten.

1 Legen Sie das Administrator-Kennwort fest (S. 10)

2 Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an (S. 11)

3 Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen (bei Verbindung des Geräts mit einem Netzwerk) (S. 45)

4 Registrieren Sie Benutzer (S. 31)

5 Konfigurieren Sie die notwendigen Elemente des Administrator-Menüs (S. 11)



- Wenigstens ein Administrator muss für dieses Gerät festgelegt werden.
- Konfigurieren Sie in den Netzwerkeinstellungen zuerst die IP-Adresse.
- Um die Standardwerte im Kopieren-, Scannen-, Speicher- oder USB-Modus zu konfigurieren, melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an und rufen Sie dann den Modusbildschirm auf.
Ausführliche Informationen finden Sie unter „Als Standardwert speichern“ in der „Bedienungsanleitung“.

Administratorrechte

Der Administrator verfügt über die beiden folgenden Administratorrechte.

- Zugriff auf die Einstellungen der Betriebsumgebung und Ändern der Standardwerte im Administrator-Menü.
- Zugriff auf Funktionen, die bei der Verwendung des Geräts nur vom Administrator verwendet werden können.

■ Administrator-Menü-Einstellungen

Der Administrator kann die unter „Einstellungselemente des Administrator-Menüs“ (S. 13) beschriebenen Einstellungen konfigurieren.

Ausführliche Informationen zur Konfiguration der Einstellungen finden Sie unter „Konfigurieren des Administrator-Menüs“ (S. 11).

■ Funktionen nur für den Administrator

Die folgenden Funktionen können im jeweiligen Modus nur vom Administrator verwendet werden.

Relevante Funktion	Vorgang kann nur vom Administrator ausgeführt werden
[Startseite1]-Bildschirm	
[Maschineninfo]	[Systeminfos]-Bildschirm Eingabe im Feld [Kommentar]
Allgemeine Funktionen der Modi Kopieren, Scannen, Speicher und USB	
[Als StrdW. sp.] [Initialisieren]	<p>Wenn keine Anmeldung für den Zugriff auf den jeweiligen Modus erforderlich ist Standardwerte für die Modi Kopieren, Scannen, Speicher und USB ändern (durch Drücken von [Als StrdW. sp.] oder [Initialisieren]).</p> <p>Wenn eine Anmeldung für den Zugriff auf den jeweiligen Modus erforderlich ist Ändern der Standardwerte für die Modi Kopieren, Scannen, Speicher (speichern) und USB (Speichern), wenn die Benutzer keine eigenen Standardwerte gespeichert haben oder wenn sie die Standardwerte gelöscht haben. Ausführliche Informationen zum Einstellen der Standardwerte finden Sie unter „Benutzermenü“ in der „Bedienungsanleitung“.</p>
[Zu Favoriten hinzufügen] [Favorit bearb.]	<p>Schaltflächen für Favoriten registrieren, die von allen Benutzer genutzt werden können.</p> <p>Allgemeine Favoriten löschen oder umbenennen.</p>
[Tastenanordnung-Einstlg.]	Schaltflächen für die allgemeinen Funktionen neu ordnen, die von allen Benutzer genutzt werden können.

Zur Verwendung der oben aufgeführten Funktion müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten anmelden.

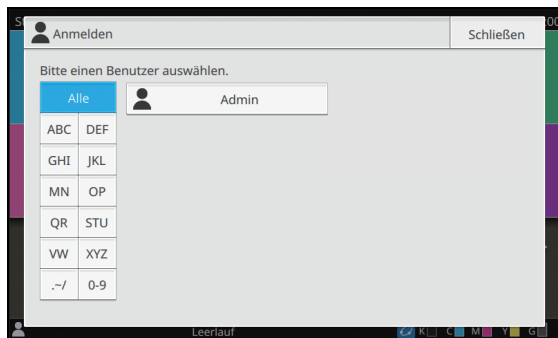
Konfigurieren des Administrator-Passworts

In den werkseitigen Standardeinstellungen ist ein Benutzer mit Administratorrechten mit dem Namen „Admin“ registriert.
Wenn das Gerät zum ersten Mal verwendet wird, melden Sie sich anhand der folgenden Schritte als „Admin“ an und legen Sie das Passwort fest.

1 Drücken Sie die Taste [Login/ Logout] auf dem Bedienfeld.

Der Bildschirm [Anmelden] wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf [Admin].



Der Bildschirm [Passwort] wird angezeigt.

3 Geben Sie das temporäre Passwort ein.

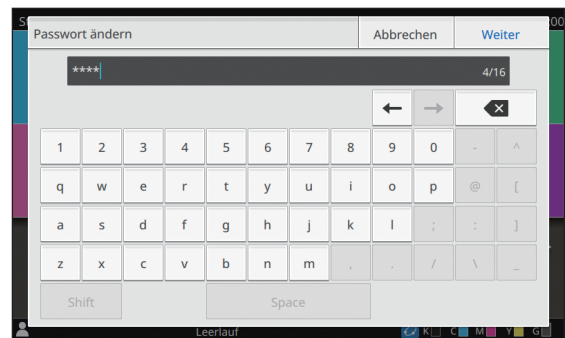
Die werkseitige Einstellung ist „0000“.

4 Tippen Sie auf [Anmelden].

Der Bildschirm [Passwort ändern] wird angezeigt.

5 Geben Sie das neue Kennwort ein und tippen Sie auf [Weiter].

Das Passwort muss 0 bis 16 alphanumerische Zeichen lang sein.



Wenn Sie auf [Weiter] getippt haben, wird der Bildschirm [Kennwort ändern] angezeigt.

6 Geben Sie das neue Passwort erneut ein und tippen Sie auf [OK].

Der Benutzername kann unter [Benutzereinstellung] im Administrator-Menü geändert werden.

Genauere Informationen zur Konfiguration der „Einstellungselemente des Administrator-Menüs“ finden Sie unter „Benutzereinstellung“ (S. 33).

Konfigurieren des Administrator-Menüs

Es gibt zwei Methoden, um das Administrator-Menü zu konfigurieren:

- Konfiguration über das Bedienfeld des Geräts
- Konfiguration über die RISO Console

Diese Anleitung erläutert die Schritte zur Konfiguration des Administrator-Menüs über das Bedienfeld.

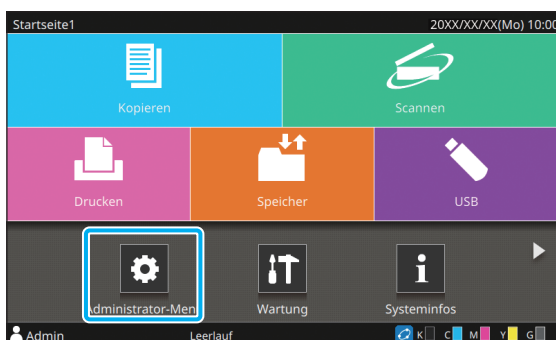
- Zur Konfiguration des Administrator-Menüs müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten anmelden.

Konfiguration über das Bedienfeld

1 Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

Drücken Sie die Taste [Login/Logout] auf dem Bedienfeld, um sich anzumelden.

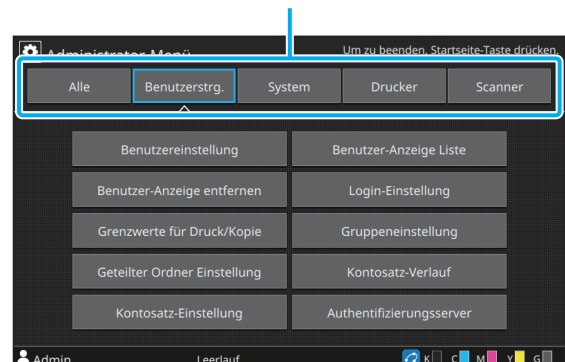
2 Tippen Sie im [Startseite1]-Bildschirm auf [Administrator-Menü].



3 Wählen Sie die Kategorie, die das zu konfigurierende Element enthält.

Die Einstellungen des Administrator-Menüs sind in vier Kategorien entsprechend der Funktion unterteilt (Benutzerstrg., System, Drucker und Scanner).

Diese Schaltfläche bieten Zugriff auf die kategorisierten Einstellungen. Verwenden Sie diese Schaltflächen, um die jeweilige kategorisierte Funktion anzuzeigen.



4 Konfigurieren Sie jede Einstellung.

Drücken Sie nach der Konfiguration der Einstellungen die [Startseite]-Taste, um das Administrator-Menü zu verlassen.

Konfiguration über die RISO Console

1 Starten Sie die RISO Console.

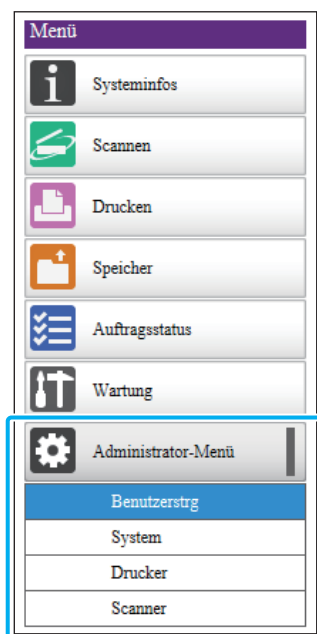
Starten Sie Ihren Internetbrowser, geben Sie die IP-Adresse des Geräts in der Adressleiste ein und drücken Sie die [Eingabetaste].

2 Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein und klicken Sie auf [Anmelden].



3 Klicken Sie auf [Administrator-Menü].



4 Wählen Sie die Kategorie, die das zu konfigurierende Element enthält.

Die Einstellungen des Administrator-Menüs sind in vier Kategorien entsprechen der Funktion unterteilt (Benutzerstrg., System, Drucker und Scanner).

5 Konfigurieren Sie jede Einstellung.

Klicken Sie nach der Konfiguration der Einstellungen auf [Logout] oder schließen Sie den Bildschirm, um das Administrator-Menü zu verlassen.

Einstellungselemente des Administrator-Menüs

Liste der Einstellungselemente des Administrator- Menüs

Dieser Abschnitt erläutert die Einstellungselemente im Administrator-Menü für die einzelnen Kategorien, in die die Funktionen eingeordnet sind. Die Liste der Referenzseiten zeigt, wo Sie die Details und Werte jeder Funktion überprüfen können.



- Wenn kein optionales Zubehör angeschlossen ist, das eine Konfiguration erfordert, werden die entsprechenden Einstellungen nicht angezeigt.

Benutzerstrg.

Diese Funktion beschränkt die für jeden Benutzer verfügbare Funktionen und verwaltet den Auftragsverlauf.

- Benutzereinstellung (S. 15)
- Benutzer-Anzeige Liste (S. 15)
- Benutzer-Anzeige entfernen (S. 15)
- Login-Einstellung (S. 15)
- Anmeldemethode (S. 15)
- Grenzwerte für Druck/Kopie (S. 16)
- Gruppeneinstellung (S. 16)
- Index Eintrag (S. 16)
- Geteilter Ordner Einstellung (S. 16)
- Kontosatz-Verlauf
(nur Bedienfeld) (S. 16)
- Kontosatz-Einstellung (S. 17)
- Kontosatz
(nur RISO Console) (S. 17)
- Authentifizierungsserver (S. 17)

System

Die folgenden Einstellungen beziehen sich auf die System- und Netzwerkeinstellungen:

- Auftrag/Dokumentverwaltung (S. 18)
- Admin.-Einstg. drucken/Administrator-Einstellungsliste
..... (S. 18)
- Benutzerdefinierte Papiergröße (S. 18)
- Funktionstaste Eintrag (S. 18)
- Uhrzeit/Datum (S. 18)
- NTP-Zeitsynchronisation (S. 19)
- Signalton (S. 19)
- Umschalten mm/Zoll (S. 19)
- Auto Reset-Einstellung (S. 19)
- Energiesparen-Einstellung (S. 20)
- Einst. aut. Abschalt. (S. 20)
- Energiezeitplan (S. 20)
- Netzwerkeinstellung (IPv4) (S. 21)
- Netzwerkeinstellung (IPv6) (S. 21)
- Netzwerkeinstellung (Details) (S. 21)
- IP-Adressen-Begrenzung (IPv4) (S. 21)
- IP-Adressen-Begrenzung (IPv6) (S. 21)
- IPsec Einstellung (S. 21)
- Gültiges Protokoll (S. 22)
- Anzeigesprache (S. 22)
- Konsole-Startanzeige
(nur RISO Console) (S. 22)
- Startseite-Anpassung (S. 22)
- Startanzeige (S. 22)
- USB-Modus Auto-Überg. (S. 22)
- Erledigter Auftrag Einstellung (S. 23)
- Setup-Assistent
(nur Bedienfeld) (S. 23)
- Admin-Einst. Initial.
(nur Bedienfeld) (S. 23)
- Verknüpfung externes System (S. 24)
- HDD-Datenverschlüsselung (S. 24)
- Konsolen-Anz.obj.-Einstg. (S. 25)
- Alle Dat. lö. d. Überschr. (S. 25)
- VerblDat. lö. d. Überschr. (S. 25)

Drucker

Die folgenden Einstellungen beziehen sich auf die Druckfunktion:

- Bestandsverwaltung
(nur Bedienfeld) (S. 26)
- Wartender Auftrag Einstellung (S. 26)
- Auftragsname-Anzeige (S. 26)
- Druckbarer Bereich (S. 27)
- Reinigung Einstellung (S. 27)
- Umschlagzufuhr-Optionen (S. 27)
- Ausgabefach – alle Modi (S. 27)
- Stapelführungssteuerung (S. 28)
- Zufuhr mit hoher Kapazität (S. 28)
- Ablage mit hoher Kapazität (S. 28)
- Nicht-RISO Tinteneinstellung
(nur im Bedienfeld) (S. 28)
- Barcode-Bereich Dateiverwaltung
(nur RISO Console) (S. 28)



- Die folgenden Elemente erscheinen bei Verwendung des optionalen Perfect Binder.

[Klebebinder]

[Klebebinder; Deckblatt]

Ausführliche Informationen finden Sie in der „Bedienungsanleitung“ des Perfect Binder.

- Die folgenden Elemente erscheinen bei Verwendung des optionalen Wrapping Envelope Finisher.

[Umschlagform-Einstlg.hilfe]

Ausführliche Informationen finden Sie in der „Bedienungsanleitung“ des Wrapping Envelope Finisher.


Scanner

Die folgenden Einstellungen beziehen sich auf die Scanfunktion:





- Scan-Daten-Verzeichnis (S. 29)
- E-Mail-Adresseneintrag (S. 29)
- Farbe / S/W Slice Level (S. 29)
- Zusätzliche Kopie Schaltfläche (S. 29)
- ScanDok. SpeichEinst. (S. 29)
- E-Mail-Einstellung (S. 30)
- Adresseingabe-Berechtigung (S. 30)



Einstellungselemente des Administrator-Menüs/ Beschreibungen





- Die werkseitigen Einstellungen sind unterstrichen.
- Elemente, die sowohl auf dem Bedienfeld als auch der RISO Console konfigurierbar sind, werden anhand von Beispielen der Einstellung über das Bedienfeld erläutert.
- Beim Konfigurieren von Elementen mit der RISO Console kann sich der angezeigte Inhalt der verfügbaren Optionen vom angezeigten Inhalt des Bedienfelds unterscheiden.
-  verweist auf Einstellungen, die konfiguriert werden müssen, wenn ein IC-Karten-Lesegerät angeschlossen ist.



Benutzerstrg.


Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Benutzereinstellung </p> <p>Verwenden Sie diese Funktion, um Benutzer zu registrieren, die dieses Gerät verwenden können.</p> <p>Mit dieser Einstellung kann der Administrator die Modi, auf die ein Benutzer zugreifen kann, die Verwendung des Farbmodus und die Anzahl der Kopien für jeden Benutzer beschränken.</p> <p> • Wenn [Login-Einstellung] auf [OFF] gesetzt ist, ist diese Registrierung nicht erforderlich.</p>	<p>Siehe S. 33</p>
<p>Benutzer-Anzeige Liste</p> <p>Wenn unter [Benutzereinstellung] eine Druck- oder Kopierbeschränkung festgelegt ist, verwenden Sie diese Funktion, um die Zusammenfassungsliste der Mengenbegrenzung und des Zählers für jeden Benutzer auszudrucken oder zu speichern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Verwendung des Bedienfelds: [Drucken], [Speichern] • Bei Verwendung der RISO Console: [Drucken], [In CSV-D. schreiben]
<p>Benutzer-Anzeige entfernen</p> <p>Wenn unter [Benutzereinstellung] eine Druck- oder Kopierbeschränkung festgelegt ist, verwenden Sie diese Funktion, um die Zähler für alle Benutzer zu löschen.</p>	<p>Konfigurieren Sie diese Funktion, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.</p>
<p>Login-Einstellung</p> <p>Legen Sie fest, ob eine Anmeldung erforderlich ist, um einen Modus aufzurufen. Mit dieser Funktion können Sie die Benutzer beschränken, die dieses Gerät verwenden können.</p>	<p>Siehe S. 32</p>
<p>Anmeldemethode (wenn ein IC-Karten-Lesegerät angeschlossen ist) </p> <p>Legen Sie fest, ob die Anmeldeauthentifizierung mit einem Benutzernamen und Passwort ergänzend zur IC-Kartenauthentifizierung aktiviert werden soll. Um die Anmeldung mit einem Benutzernamen und Passwort zu aktivieren, wählen Sie [IC-Karte&Benutzername].</p> <p> • Unabhängig von dieser Einstellung kann sich ein Benutzer über die RISO Console mit seinem Benutzernamen und Passwort anmelden.</p>	<p>[<u>IC-Karte</u>], [IC-Karte&Benutzername]</p>


Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Grenzwerte für Druck/Kopie</p> <p>Wenn unter [Benutzereinstellung] eine Druck- oder Kopierbeschränkung festgelegt ist, legen Sie fest, ob die Anzahl der Ausdrücke und Kopien in Bezug auf die jeweiligen Modi oder die Gesamtzahl beschränkt werden soll.</p>	<p>[Einzel zählen], [<u>Gesamt zählen</u>]</p>
<p>Gruppeneinstellung</p> <p>Legen Sie die Gruppen fest, die von Benutzerattributen verwendet werden sollen. Sie können bis zu 60 Gruppen konfigurieren. Die hier festgelegten Gruppen werden mit den folgenden Einstellungen verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Zugehö.gr.] für [Benutzereinstellung] • [Ausgew. Gruppe] für [Geteilter Ordner Einstellung] • [Kontosatz] (nur RISO Console) <p> • Wenn [Login-Einstellung] auf [OFF] gesetzt ist, ist diese Registrierung nicht erforderlich.</p>	<p>Siehe S. 33</p>
<p>Index Eintrag</p> <p>Legen Sie den Namen der Index-Schaltfläche fest, der in der Liste der Benutzer auf dem [Anmelden] Bildschirm und den Bildschirmen wie [Adresse] angezeigt werden soll.</p>	<p>Weisen Sie jeder der 12 Schaltflächen Buchstaben zu. 2 Zeichen</p>
<p>Geteilter Ordner Einstellung</p> <p>Legen Sie den geteilten Ordner zum Speichern von Aufträgen fest. Sie können bis zu 30 Ordner konfigurieren.</p> <p>Wenn [Login-Einstellung] auf [ON] gesetzt ist, können Sie die Benutzer für jeden Ordner nach Gruppe beschränken.</p> <p>Wählen Sie mit [Ausgew. Gruppe] bis zu drei Gruppen aus.</p> <p> • Wenn sowohl [Speicher] - [Speichern] als auch [Speicher] - [Laden] unter [Startseite-Anpassung] auf [OFF] gesetzt sind, wird dieses Element nicht angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Hinzufügen], [Bearbeiten], [Löschen] • Liste [Ordnername] • Textfeld [Ordnername] • [Ben., die d. Ordn. verw. können] [<u>Alle Benutz.</u>], [Ausgew. Gruppe] • [Ändern] (nur Bedienfeld) • Liste [Gruppenname] (nur Bedienfeld) • Liste [Ausgewählt] (nur Bedienfeld)
<p>Kontosatz-Verlauf (nur Bedienfeld)</p> <p>Verwenden Sie diese Funktion, um Kontosatz-Verlauf-Dateien zu löschen oder die Dateien auf einem USB-Stick zu speichern.</p> <p>[In Verlaufsdatei speichern] muss im Vorfeld unter [Kontosatz-Einstellung] auf [Täglich] oder [Monatlich] gesetzt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • So löschen Sie eine Datei: Wählen Sie die zu löschende Datei aus der Liste und tippen Sie auf [Löschen]. • So speichern Sie eine Datei auf einem USB-Stick: Schließen Sie einen USB-Stick an das Gerät an, wählen Sie die zu speichernde Datei aus der Liste aus und tippen Sie auf [Auf USB-Lw. speichern].


Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Kontosatz-Einstellung</p> <p>Legen Sie fest, ob der Kontosatz in regelmäßigen Abständen automatisch gelöscht werden soll. Wenn [Auto.Lösch.] ausgewählt ist, wird der Kontosatz in dem ausgewählten Intervall automatisch gelöscht.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Der Kontosatz ist der Verlauf der mit diesem Gerät ausgeführten Aufträge. Dieser Verlauf verzeichnet Informationen wie den Abschlussstatus jedes Drucken-, Kopieren-, Scannen-, Speicher- und USB-Auftrags, den Eigentümernamen, die Verarbeitungszeit, Anzahl der Seiten, Anzahl der Kopien und Startzeit des Auftrags. <ul style="list-style-type: none"> • [In Verlaufsdatei speichern] Wählen Sie diese Option, um den Kontosatz in festgelegten Intervallen zu speichern. Die Verlaufsdatei wird in den hier festgelegten Intervallen auf dem Gerät gespeichert. Die gespeicherte Verlaufsdatei kann über [Kontosatz-Verlauf] (oder [Kontosatz] auf der RISO Console) aufgerufen werden. • [Erf. des Kontosatzes via FTP] Wählen Sie diese Option, um den Kontosatz über FTP abzurufen. 	<ul style="list-style-type: none"> • [Manuell löschen], [Auto.Lösch.] • [Stunden], [Tage] (eine Option wählen) 1 - 99 (werkseitige Einstellung: 7 Tage) • [In Verlaufsdatei speichern] [OFF], [Täglich], [Monatlich] • [Erf. des Kontosatzes via FTP] [OFF], [ON] • [FTP-Benutzername]: account • [FTP-Kennwort]: Bis zu 16 alphanumerische Zeichen
<p>Kontosatz (nur RISO Console)</p> <p>Verwenden Sie diese Funktion, um die aktuelle Auftragsliste der Konto-Verlaufsliste (vor dem Speicherzeitraum) zu löschen oder herunterzuladen oder die Verlaufsdatei auf einen Computer herunterzuladen. [In Verlaufsdatei speichern] muss im Vorfeld unter [Kontosatz-Einstellung] auf [Täglich] oder [Monatlich] gesetzt werden. Weitere Informationen zur Kontosatzdatei siehe „Kontosatz“ (S. 63).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • So löschen Sie eine Datei: Wählen Sie die zu löschende Datei aus der Liste [Aktuell] oder [Verlaufsdatei] und tippen Sie auf [Löschen]. • So laden Sie die Datei auf einen Computer herunter: Wählen Sie die Datei in der Liste [Aktuell] oder [Verlaufsdatei] aus und klicken Sie auf [Download].
<p>Authentifizierungsserver</p> <p>Konfigurieren Sie diese Einstellung mit einem externen Authentifizierungsserver, wenn Sie einen Benutzer authentifizieren, der ein Konto auf einem externen Authentifizierungsserver hat. Ein Benutzer ohne Konto auf dem externen Authentifizierungsserver kann nicht authentifiziert werden.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie einen externen Authentifizierungsserver verwenden, müssen Sie keine Benutzerinformationen bei diesem Gerät registrieren und Sie können die Informationen zentral auf dem externen Authentifizierungsserver verwalten. 	<p>Siehe S. 37</p>


System


Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Auftrag/Dokumentverwaltung</p> <p>Der Administrator kann Details aller Aufträge (Dokumente) anzeigen und Aufträge löschen.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Tippen Sie in der Titelzeile auf [Auftragsname], [Dokumentenname], [Ordnername], [Eigentümer], [] (Anzahl von Kopien oder Dokumenten), [] (Endzeit oder Empfangszeit) oder [Ergebnis], um die Daten des jeweiligen Elements in auf- oder absteigender Reihenfolge zu sortieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • [Erledigt] • [Wartender Auftrag] • [Speich.-dok.] • [Alle ausw.], [Löschen], [Öffnen] • [] (Untermenü) [Details], [Löschen]
<p>Admin.-Einstlg. drucken</p> <p>Der Administrator kann eine Liste der im Administrator-Menü eingestellten Werte drucken.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papier im A4-Format in das Standardfach ein. • Sie können über [Administrator-Einstellungsliste] in der RISO Console drucken. 	<p>Befolgen Sie die angezeigten Meldungen zur Bedienung.</p>
<p>Benutzerdefinierte Papiergröße</p> <p>Verwenden Sie diese Funktion, um bis zu 99 unregelmäßige Papierformate zu registrieren. Die registrierten Papiernamen werden als Optionen unter [Papiergr.] - [Benutzerdefiniert] angezeigt.</p> <p>Tippen Sie auf [Papiergröße messen], um die in das Standardfach eingelegte Papiergröße zu messen. Auf diese Weise kann die Papiergröße auch durch Korrigieren des gemessenen Werts für die Papierhöhe konfiguriert werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Hinzufügen], [Bearbeiten], [Löschen] • [RegName] • [Papiergr.] [Benutzerdef. Größe]: 90 mm × 148 mm bis 340 mm × 550 mm [Papiergröße messen] [Messkorrekturwert]: ±10 mm
<p>Funktionstaste Eintrag</p> <p>Verwenden Sie diese Funktion, um den Funktionstasten im Bedienfeld häufig verwendete Modi und Funktionen zuzuweisen.</p> <p>Sie können [F1], [F2] und [F3] jeweils einen Modus oder eine Funktion zuweisen.</p>	<p>[Kein Eintrag]*, [Systeminfos], [Drucken], [Kopieren], [Scannen (E-Mail)], [Scannen (PC)], [Scannen (Konsole)], [Speicher (speichern)], [Speicher (laden)], [USB (Speichern)], [USB (Laden)], [Verknüpfung externes System], [Vordere Abdeckung Entriegelung], [Langsames Drucken], [Zähler]*</p> <p>* Die Standardeinstellungen variieren abhängig von den Funktionstasten. Beachten Sie die folgenden Informationen. [F1]: [Zähler] [F2] und [F3]: [Kein Eintrag]</p>
<p>Uhrzeit/Datum</p> <p>Legen Sie das Datum und die Uhrzeit fest.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Jahr/Monat/Tag] • [Std:Min] • [Datumsformat] [yyy/mm/dd], [mm/dd/yyyy], [dd/mm/yyyy]


Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>NTP-Zeitsynchronisation</p> <p>Die genaue Zeit wird vom NTP-Server abgerufen, um die Zeit des Geräts zu synchronisieren.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [NTP-Zeitsynchronisation] auf [ON] und geben Sie die IP-Adresse (oder den Servernamen) des NTP-Servers in das Textfeld [Adresse] ein. • Unter [Timeout (Sek)] geben Sie den Zugriff-Timeout für die Synchronisierung mit dem NTP-Server ein. Wenn das Gerät innerhalb der festgelegten Zeit keine Antwort vom NTP-Server erhält, wird die Synchronisierung mit dem NTP-Server abgebrochen. • Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie [Authentifizierungsserver], [Energiezeitplan] oder andere Funktionen konfigurieren, die die richtige Zeit benötigen. • Wenn [NTP-Zeitsynchronisation] auf [ON] gesetzt ist, können Sie [Uhrzeit/Datum] nicht konfigurieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • [OFF], [ON] • [Adresse] Servername, IP-Adresse (IPv4)/(IPv6): Bis zu 256 alphanumerische Zeichen • [Intervall (Stunden)]: 1 Stunde - 500 Stunden (werkseitige Einstellung: 168 Stunden) • [Timeout (Sek)]: 5 Sek. - 120 Sek. (werkseitige Einstellung: 5 Sek.)
<p>Signalton</p> <p>Konfigurieren Sie, ob beim Drücken einer Schaltfläche oder Taste ein Bestätigungston oder beim Auftreten eines Fehlers ein Signalton ertönen soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [OFF] Weder der Bestätigungs- noch der Fehler-Signalton sind zu hören. • [Begrenzt] Nur der Signalton bei einem Fehler ist zu hören. • [ON] Sowohl der Bestätigungs- als auch der Fehler-Signalton sind zu hören. 	<p>[OFF], [Begrenzt], [ON]</p>
<p>Umschalten mm/Zoll</p> <p>Legen Sie die Maßeinheit für die Länge fest, die beim Gerät verwendet wird. Die Papierformatanzeige ändert sich entsprechend der ausgewählten Einheit.</p>	<p>[mm], [inch]</p>
<p>Auto Reset-Einstellung</p> <p>Diese Funktion setzt das Gerät automatisch auf die Standardwerte zurück, wenn das Gerät eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [OFF], [ON] • Zeiteinstellung für die automatische Zurücksetzung: 1 Min. - 60 Min. (werkseitige Einstellung: 3 Min.)


Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Energiesparen-Einstellung</p> <p>Schalten Sie das Gerät in den Stromsparmodus, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wurde.</p> <p>Es gibt zwei Stromsparoptionen: [AutoHintergr.beleucht.-AUS] und [AutomRuhezust.]. Sie können für den Ruhezustand unter zwei verschiedenen Stromverbrauchsstufen wählen: [Niedrig] oder [Standard].</p> <ul style="list-style-type: none"> • [AutoHintergr.beleucht.-AUS] Das Touchpanel schaltet sich aus, wenn das Gerät für bestimmte Zeit nicht bedient wird. Legen Sie ein Original auf den Scanner oder drücken Sie die Taste [Wecken] auf dem Bedienfeld, um zum normalen Betriebsstatus zurückzukehren. Sie können die Zeit bis zum Ausschalten des Touchpanels konfigurieren. • [AutomRuhezust.] Das Gerät tritt in den Ruhezustand ein, wenn das Gerät für bestimmte Zeit nicht bedient wird. Drücken Sie die Taste [Wecken], um den Betrieb wieder aufzunehmen. Sie können die Zeit bis zum Eintreten in den Ruhezustand konfigurieren. <p> • Wenn Sie [Energ.verbr. (im Ruhezustand)] auf [Niedrig] setzen, können Sie noch mehr Strom sparen als mit der Einstellung [Standard]. Es gelten aber die folgenden Beschränkungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die RISO Console wird im Ruhezustand nicht angezeigt. - Wenn von einem Computer in einem anderen Netzwerksegment als dem des Geräts ein Druckauftrag erteilt wird, wacht das Gerät nicht automatisch aus dem Ruhezustand auf. Legen Sie unbedingt die MAC-Adresse unter [MAC-Adresse des Druckers] durch Klicken auf [Druckerinfo erf.] auf der Registerkarte [Umgebung] des Druckertreibers fest. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Wake on LAN“ in der „Bedienungsanleitung“. 	<ul style="list-style-type: none"> • [AutoHintergr.beleucht.-AUS] [OFF], [ON] Zeit für AutoHintergr.beleucht.-AUS: 1 Min. - 60 Min. (werkseitige Einstellung: 10 Min.) • [AutomRuhezust.] [ON] Zeit für Automatischer Ruhezustand: 1 Min. - 60 Min. (werkseitige Einstellung: 45 Min.) [Energ.verbr. (im Ruhezustand)] [Niedrig], [Standard]
<p>Einst. aut. Abschalt.</p> <p>Diese Funktion schaltet das Gerät automatisch für die Bedienung aus, wenn das Gerät eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [OFF], [ON] • Zeiteinstellung für die automatische Ausschaltung: 1 Min. - 120 Min. (werkseitige Einstellung: 90 Min.)
<p>Energiezeitplan</p> <p>Verwenden Sie diese Funktion, um das Gerät zu einer festgelegten Zeit automatisch ein- und auszuschalten. Sie können je nach Nutzungsumgebung bis zu 10 Kombinationen aus Start- oder Endzeit und Wochentag registrieren. Damit müssen Sie nicht daran denken, das Gerät auszuschalten, wodurch Sie Energie sparen.</p>	<p>Siehe S. 42</p>

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Netzwerkeinstellung (IPv4)</p> <p>Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie das Gerät über eine Netzwerkverbindung verwenden. Diese Einstellung ist für die Verbindung mit einem Internetprotokoll Version 4-Netzwerk.</p> <p> • Wenn Sie die Einstellung über die RISO Console konfigurieren, können Sie die IPv4- und IPv6-Netzwerkeinstellungen und die Netzwerkeinstellung (Details) über den Bildschirm [Netzwerkeinstellung] konfigurieren.</p>	<p>Siehe S. 45</p>
<p>Netzwerkeinstellung (IPv6)</p> <p>Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie das Gerät über eine Netzwerkverbindung verwenden. Diese Einstellung ist für die Verbindung mit einem Internetprotokoll Version 6-Netzwerk.</p>	<p>Siehe S. 45</p>
<p>Netzwerkeinstellung (Details)</p> <p>Konfigurieren Sie die Details der Netzwerkkumgebung. Die Einstellungselemente variieren abhängig von Ihrer Netzwerkkumgebung.</p>	<p>Siehe S. 46</p>
<p>IP-Adressen-Begrenzung (IPv4)/IP-Adressen-Begrenzung (IPv6)</p> <p>Verwenden Sie diese Funktion, um die Computer zu beschränken, die dieses Gerät verwenden können. Geben Sie die IP-Adressen und Subnetzmasken (IPv4) oder Präfix-Länge (IPv6) der Computer ein, die auf das Gerät zugreifen dürfen.</p>	<p>Siehe S. 48</p>
<p>IPsec Einstellung</p> <p>Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie das gerät in einer Netzwerkkumgebung verwenden, die eine IPsec-Verschlüsselung nutzt. Sie können verhindern, dass Daten offen gelegt oder verfälscht werden. Die Einstellungselemente variieren abhängig von Ihrer Netzwerkkumgebung.</p>	<p>Siehe S. 49</p>



Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Gültiges Protokoll</p> <p>Verenden Sie diese Funktion, wenn Sie Protokolle für die Datenübertragung verwenden.</p> <p> • Die RISO Console wird nicht angezeigt, wenn [HTTP/HTTPS] auf [OFF] gesetzt ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [LPR/LPD], [RAW], [IPP], [SLP], [SNMP], [FTP], [HTTP/HTTPS] (werkseitige Einstellung: [ON])
<p>Anzeigesprache</p> <p>Legen Sie die Sprache fest, die im Touchpanel angezeigt wird. Nachdem die Sprache eingestellt wurde, werden alle Anzeigen zur ausgewählten Sprache umgeschaltet.</p>	<p>Die verfügbaren Sprachen finden Sie im Bedienfeld des Geräts.</p>
<p>Konsole-Startanzeige (nur RISO Console)</p> <p>Legen Sie den Bildschirm fest, der angezeigt werden soll, wenn die RISO Console gestartet wird.</p>	<p>[Systeminfos], [Anmeldebildschirm]</p>
<p>Startseite-Anpassung</p> <p>Sie können festlegen, welche Modusschaltflächen im [Startseite 1]-Bildschirm angezeigt werden sowie die Reihenfolge der Schaltflächen konfigurieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Anordn. änd.] [Nach oben], [Nach unten] • [Anz.Einstlg] • [Kopieren] • [Scannen] [E-Mail], [PC], [Konsole]. • [Drucken] • [Speicher] [Speichern], [Laden] • [USB] [Speichern], [Laden] • [Verknüpfung ext. System]
<p>Startanzeige</p> <p>Legen Sie den Bildschirm fest, der angezeigt wird, wenn das Gerät eingeschaltet wird oder nachdem die automatische Zurücksetzung aktiviert wurde.</p>	<p>[Startbilds.], [Kopieren], [Scannen (E-Mail)], [Scannen (PC)], [Scannen (Konsole)], [Drucken], [Speicher (speichern)], [Speicher (laden)]</p>
<p>USB-Modus Auto-Überg.</p> <p>Bei dieser Einstellung wechselt das Gerät automatisch in den USB-Modus und zeigt einen Bildschirm an, mit dem der Benutzer aufgefordert wird, [Speichern] oder [Laden] auszuwählen, wenn ein USB-Stick in das Gerät eingesteckt wird. Wenn das Gerät so konfiguriert ist, dass im USB-Modus eine Anmeldung erforderlich ist, geschieht Folgendes, wenn ein USB-Stick in das Gerät eingesteckt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich der Benutzer noch nicht angemeldet hat, wird der Bildschirm [Anmelden] angezeigt. • Wenn sich der Benutzer angemeldet hat, ruft das Gerät den USB-Modus auf. 	<p>[OFF], [ON]</p>



Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Erledigter Auftrag Einstellung</p> <p>Legen Sie fest, ob Protokolle beendeter Aufträge im Bildschirm [Auftragsstatus] - [Erledigt] gespeichert werden sollen.</p> <p>Wenn beendete Aufträge gespeichert werden, legen Sie den Speicherzeitraum fest und ob ein Neudruck zulässig oder nicht zulässig ist.</p> <p>Wenn ein Neudruck zulässig ist, können Sie im Bildschirm [Erledigt] einen beendeten Auftrag auswählen und den ausgewählten Auftrag durch Antippen von [Drucken] im Untermenü neu drucken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [OFF], [Speichern] • [nach Stunden], [nach Tagen], [Gesp.Auftr] (einen auswählen) 1 - 99 (werkseitige Einstellung: 1 Stunde) • [Das erneute Drucken des im "Auftragsstatus > Erledigt" gespeicherten Auftrags erlauben?] Kontrollkästchen [Zugelassen] <u>Nicht ausgewählt</u>, Ausgewählt
<p>Setup-Assistent (nur Bedienfeld)</p> <p>Dieser Assistent führt die Basiskonfiguration für die Installation aus.</p>	<p>Befolgen Sie die angezeigten Meldungen zur Bedienung.</p>
<p>Admin-Einst. Initial. (nur Bedienfeld)</p> <p>Diese Funktion setzt die Administratoreinstellung zurück, löscht die Benutzerinformationen und setzt alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Löschen] Diese Funktion löscht alle Benutzerinformationen (registrierte Benutzer, persönliche Ordner und gemeinsame Ordner). • [OK] Diese Funktion setzt alle Administratoreinstellungen mit Ausnahme der oben aufgeführten Benutzerinformationen auf die werkseitigen Einstellungen zurück. <p> • Wenn die Initialisierung abgeschlossen wurde, können Sie die Informationen (Daten) nicht wiederherstellen. Seien Sie bei der Initialisierung vorsichtig.</p>	<p>[Löschen], [OK]</p>



Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Verknüpfung externes System</p> <p>Die angezeigten Elemente können je nach Funktion oder Verknüpfungsverfahren mit dem verwendeten externen Druckserver unterschiedlich sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Verwendung der MPS-Software • Bei Verwendung des in das Gerät integrierten Browsers <p>Für Funktionen, die bei Verwendung der Verknüpfung mit einem externen System verfügbar bzw. eingeschränkt sind, siehe „Verwenden der Verknüpfung mit einem externen System“ (S. 41).</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät wurde werksseitig so konfiguriert, dass Sie die Verknüpfung mit einem externen System mithilfe der MPS-Software festlegen können. Wenn Sie den in das Gerät integrierten Browser verwenden wollen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine autorisierte Kundendienstvertretung. • Die Schaltfläche [Verknüpfung externes System] erscheint standardmäßig nicht auf dem Bildschirm [Startseite1]. Verwenden Sie [Startseite-Anpassung], um [Verknüpfung externes System] auf [ON] zu setzen. • Mit [Externe Systemverknüpfungstaste umbenennen] können Sie den Namen der auf [Startseite1] angezeigten Schaltfläche konfigurieren. • MPS ist eine Abkürzung für „Managed Print Service“. Es handelt sich um eine Anwendung zum Auslagern oder zur umfassenden Verwaltung des Druckbetriebs. 	<p>Bei Verwendung der MPS-Software</p> <ul style="list-style-type: none"> • [OFF], [ON] • [Adresse]: Bis zu 256 alphanumerische Zeichen • [Port]: 1 - 65535 (werkseitige Einstellung: 9191) • [Verbindungsmethode] [http] / [https] • [Externe Systemverknüpfungstaste umbenennen]: 1-10 alphanumerische Zeichen (werkseitige Einstellung: Verknüpfung ext. System) <p>Bei Verwendung des in das Gerät integrierten Browsers</p> <ul style="list-style-type: none"> • [OFF], [ON] • [Adresse]: Bis zu 256 alphanumerische Zeichen • [Kommun.test] • [Proxy-Einstellungen]: Kontrollkästchen [Verwenden] (Standardeinstellung: Nicht aktiviert) • [Details] [Die zu verwendende Proxy-Adresse]: Bis zu 256 alphanumerische Zeichen [Port]: 1 - 65535 [Proxy für lokale Adresse verwenden] Kontrollkästchen [Verwenden] (Standardeinstellung: Nicht aktiviert) [Proxy nicht für Adressen verwenden, die beginnen mit]: Bis zu 1024 alphanumerische Zeichen • [Externe Systemverknüpfungstaste umbenennen]: 1-10 alphanumerische Zeichen (werkseitige Einstellung: Verknüpfung ext. System)
<p>HDD-Datenverschlüsselung</p> <p>Verschlüsselt Daten, die auf der Festplatte dieses Geräts gespeichert sind, wie Auftragsdaten und Dokumentendaten.</p>	<p>Siehe S. 53</p>

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Konsolen-Anz.obj.-Einstlg</p> <p>Legen Sie die Menüelemente, die auf der RISO Console für den LAN0-Anschluss und den LAN1-Anschluss angezeigt werden, fest.</p>	<p>[LAN0]</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Scannen] [OFF], [ON] • [Drucken] [OFF], [ON] • [Speicher] [OFF], [ON] • [Auftragsstatus] [OFF], [ON] <p>[LAN1]</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Scannen] [OFF], [ON] • [Drucken] [OFF], [ON] • [Speicher] [OFF], [ON] • [Auftragsstatus] [OFF], [ON]
<p>Alle Dat. lö. d. Überschr.</p> <p>Wenn diese Option auf [ON] gestellt ist, werden Daten, wie der Inhalt der Administratoreinstellungen und Benutzerinformationen, die auf der Festplatte dieses Geräts gespeichert sind, überschrieben und gelöscht, wenn [Admin-Einst. Initial.] ausgeführt wird.</p> <p> • Die Daten, die überschrieben und gelöscht werden, hängen von den für [Admin-Einst. Initial.] eingestellten Werten ab. (Siehe S. 23)</p> <p>• Wenn das Überschreiben und Löschen abgeschlossen ist, wird der Fertigstellungszeitpunkt auf dem Bedienfeld angezeigt.</p>	<p>[OFF], [ON]</p>
<p>VerbiDat. lö. d. Überschr.</p> <p>Wenn diese Option auf [ON] gestellt ist, werden die Daten der gelöschten Dokumente, wartende Aufträge und der Speicherbereich, in dem die restlichen Daten vorübergehend gespeichert sind, automatisch überschrieben und gelöscht.</p>	<p>[OFF], [ON]</p>


Drucker


Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Bestandsverwaltung (nur Bedienfeld)</p> <p>Geben Sie die Anzahl der erworbenen Tintenkartuschen ein, um den aktuellen Bestand an Tintenkartuschen anzuzeigen. Wenn der Bestand die festgelegte Anzahl Kartuschen erreicht, wird auf dem Bildschirm eine Bestätigungsmeldung angezeigt oder es wird eine E-Mail an den Administrator gesendet.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion wird möglicherweise nicht angezeigt. Wenden Sie sich zur Verwendung dieser Funktion an Ihren Händler oder eine autorisierte Kundendienstvertretung. 	<ul style="list-style-type: none"> • [Bestät.meldung] <u>[OFF]</u>, [ON] • [Bestät.nachr. wird angezeigt, wenn Tintenvorrat wie folgt.] 0 bis 99 Kartuschen • [Abnahmemenge] 0 bis 99 Kartuschen • [Vorr.] 0 bis 99 Kartuschen [Reset] • [E-Mail an Admin. senden] Kontrollkästchen [Senden] <u>Nicht ausgewählt</u>, Ausgewählt • [Details] [Adresse], [Absender], [Betreff], [Druckblatt], [Reset], [Kommun.test]
<p>Wartender Auftrag Einstellung</p> <p>Legen Sie den Zeitraum fest, für den die Dokumente, die im Bildschirm [Wartender Auftrag Liste] angezeigt werden, im Druckmodus gespeichert werden. Aufträge, deren festgelegte Zeitbegrenzung verstrichen ist, werden automatisch gelöscht. Sie können festlegen, dass alle von einem Computer empfangenen Aufträge zurückgestellt oder am Ende des festgelegten Zeitraums automatisch gedruckt werden. Wenn Sie alle Aufträge zurückstellen, werden die Aufträge innerhalb des festgelegten Zeitraums zu [Wartender Auftrag Liste] hinzugefügt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Zeitraum] Legt den Zeitraum für wartenden Aufträge fest und ob sie automatisch gedruckt werden, wenn die Wartezeit abgelaufen ist. Die Start- und Endzeit von [Zeitraum] können auch über die Zifferntasten eingegeben werden.  <ul style="list-style-type: none"> • Auch wenn [Energiezeitplan] aktiv ist, wechselt das Gerät nicht in den Standby-Modus, wenn [Wartender Auftrag Einstellung] auf [ON] gesetzt ist. • Druckaufträge können nicht automatisch gestartet werden, wenn es zu einem Stromausfall kam oder wenn die Hauptstromversorgung des Geräts absichtlich ausgeschaltet wird. • Diese Funktion ist aktiviert, wenn [Login-Einstellung] auf [OFF] gesetzt ist. Wenn [Login-Einstellung] auf [ON] gesetzt ist, wird der Druckvorgang nicht gestartet, auch wenn der festgelegte Zeitraum eingetreten ist. • Wenn der unter [Wartender Auftrag Einstellung] angegebene Zeitraum während der unter [Zeitraum] angegebenen Zeit abgelaufen ist, werden die wartenden Aufträge gelöscht. 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>[OFF]</u>, [ON] • [Min], [Stunden], [Tage] (eine Option wählen) 1 - 99 (werkseitige Einstellung: 1 Stunde) • [Alle v. PC empf. Auftr. z. "Wart. Auftr. Liste" hinzf. ?] Kontrollkästchen [Zugelassen] <u>Nicht ausgewählt</u>, Ausgewählt • [Zeitraum] <u>[OFF]</u>, [ON] • [Start (Stunde: Min)], [Ende (Stunde: Minute)] 00:00 - 23:59 • Drucken auto. starten, wenn Frist endet? Kontrollkästchen [Start] <u>Nicht ausgewählt</u>, Ausgewählt
<p>Auftragsname-Anzeige</p> <p>Legen Sie fest, ob der Auftragsname im Bildschirm [Wartender Auftrag Liste] im Druckmodus angezeigt wird. Wenn diese Option auf [OFF] gesetzt ist und eine Anmeldung erforderlich ist, werden Aufträge außer denen für den angemeldeten Benutzer als „*****“ angezeigt.</p>	<p>[OFF], <u>[ON]</u></p>

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Druckbarer Bereich</p> <p>Verwenden Sie diese Funktion, um die Größe der Ränder festzulegen. Normalerweise sollten Sie [Standard] verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Standard] 3-mm-Ränder werden oben, unten, links und rechts angewandt. • [Maximal] 1-mm-Ränder werden oben, unten, links und rechts angewandt.  <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Gerät kann einige Bereiche an den Kanten des Papiers (Ränder) unabhängig vom Originalformat nicht bedrucken. • Wenn Sie hier [Maximal] einstellen, wird abhängig vom Original möglicherweise die Innenseite des Geräts (Transferpfad) mit Tinte verschmutzt. Daher können die Kanten oder die Rückseite des Papiers verschmutzt werden. 	<p>[Standard], [Maximal]</p>
<p>Reinigung Einstellung</p> <p>Verwenden Sie diese Funktion, um den Tintenkopf nach dem Druck der angegebenen Anzahl Seiten zu reinigen.</p>	<p>500 bis 3.000 Blätter (werkseitige Einstellung: 1.000 Blätter)</p>
<p>Umschlagzufuhr-Optionen</p> <p>Diese Funktion wendet eine geeignete Bildverbesserung auf Umschläge an, sodass Sie Tintenflecken und unscharfe Bilder beim Bedrucken von Umschlägen verhindern können. Das funktioniert nur, wenn Sie [Umschlag] unter [Papiertyp] für das Standardfach ausgewählt haben.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie beim Bedrucken dicker oder gekräuselter Umschlag [Zufuhr-Steuerung] auf [Breit. Ber.]. • Es wird empfohlen, diese Funktion mit [Umschlagbildverarb.] des Druckertreibers zu verwenden. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Umschlagbildverarb.“ in der „Bedienungsanleitung“. 	<ul style="list-style-type: none"> • [Zufuhr-Steuerung] [Standard], [Breit. Ber.]
<p>Ausgabefach – alle Modi</p> <p>Legen Sie fest, welches Fach im jeweiligen Modus Priorität hat, wenn [Ausgabefach] im Kopiermodus, Speichermodus oder USB-Modus auf [Auto] gesetzt ist oder wenn [Ausgabefach] (auf der Registerkarte [Finishing]) des Druckertreibers auf [Auto] gesetzt ist. (Wenn die Funktion Heften, Lochen, Falzen, Versetzte Ausgabe oder andere Finishing-Funktionen angewandt werden, erfolgt die Papierausgabe unabhängig von dieser Priorität.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Verwendung des Automatischen Ablagefach [Fach V.Seite unten], [Auto-Ctrl Stacking Tray] • Bei Verwendung des Breites Ablagefach [Fach V.Seite unten], [Wide Stacking Tray] • Bei Verwendung der Ablage mit hoher Kapazität [Fach V.Seite unten], [Ablage mit hoher Kapazität] • Bei Verwendung des Multifunktions-Finishers [Fach V.Seite unten], [Oberes Fach], [Stapelfach]

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Stapelführungssteuerung (bei Verwendung des Automatischen Ablagefach)</p> <p>Legen Sie fest, welche Papierführungen sich öffnen, wenn der Papierführungen öffnen-Knopf gedrückt wird, wenn sich Papier im Automatischen Ablagefach befindet.</p>	<p>[Ende], [Seite], [Beide]</p>
<p>Zufuhr mit hoher Kapazität (Bei Verwendung der Zufuhr mit hoher Kapazität)</p> <p>Konfigurieren Sie, in welche Position das Standardfach abgesenkt wird, wenn dem Gerät das Papier ausgeht oder wenn die Standardfach-Absenktaste gedrückt wird.</p>	<p>Siehe S. 51</p>
<p>Ablage mit hoher Kapazität (Bei Verwendung der Ablage mit hoher Kapazität)</p> <p>Konfigurieren Sie, in welche Position das Stapelfach abgesenkt wird, wenn das Gerät den Auftrag, der Papier an die Ablage mit hoher Kapazität ausgibt, beendet oder unterbricht.</p> <p> • Bei Einstellung auf [Nicht absenken] wird das Stapelfach am Ende des Auftrags nicht abgesenkt. Diese Einstellung eignet sich bei der Ausgabe vieler Aufträge mit einzelner Seite (variabler Druck) oder kleinen Ausdrucksmengen. Wenn Sie nur kleine Anzahl von Ausdrucken ausgeben, lässt sich so die Zeit verkürzen, bis das Stapelfach in die Druckposition zurückkehrt.</p> <p>• Bei Einstellung auf [Auf den Schlitten absenken] wird das Stapelfach am Ende des Auftrags unabhängig von der Anzahl Ausdrücke zum Schlitten abgesenkt. So ist es nicht notwendig, die Taste zum Absenken des Stapelfachs zu drücken, wenn bei großen Ausdrucksmengen der gesamte Schlitten herausgezogen wird. Der nächste Auftrag kann jedoch erst dann gedruckt werden, wenn die Ausdrücke entnommen wurden und das Stapelfach in die Druckposition zurückgekehrt ist.</p> <p>• Bei Einstellung auf [Auf die bestimmte Position absenken] wird das Stapelfach am Ende des Auftrags auf die festgelegte Position abgesenkt. Verwenden Sie diese Einstellung zum Konfigurieren einer Position, an der Sie die Ausdrücke leicht entnehmen können, wenn Sie den Schlitten nicht verwenden.</p> <p>• Wenn etwa 3.200 bis 4.000 Blätter an das Stapelfach ausgegeben wurden, wird das Stapelfach unabhängig von der Einstellung von [Ablage mit hoher Kapazität] zum Schlitten abgesenkt.</p>	<p>[Nicht absenken], [Auf den Schlitten absenken], [Auf die bestimmte Position absenken] Eingabewert: 150 mm - 400 mm (StandardEinstellung: 150 mm)</p>
<p>Nicht-RISO Tinteneinstellung (nur im Bedienfeld)</p> <p>Legen Sie fest, ob die Verwendung von Nicht-RISO-Tinte für die jeweilige Farbe gestattet werden soll.</p>	<p>Siehe S. 44</p>
<p>Barcode-Bereich Dateiverwaltung (nur RISO Console)</p> <p>Registrieren Sie Dateien, die für [Barcode-Bereichsdef.] im Druckertreiber ausgewählt werden können. Die registrierten Barcode-Bereichsdefinition-Dateien werden in einer Liste angezeigt. Sie können die Dateien umbenennen und löschen.</p> <p>Sie können auch ausgewählte Barcode-Bereichsdefinition-Dateien exportieren und die Dateien auf einen anderen Drucker importieren.</p> <p> • Die Barcode-Bereichsdefinition-Dateien können mit der Software für die Definition des Barcodebereichs erstellt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Liste [Barcodebereich-Datei] • [Umbenennen] • Name: 1-30 alphanumerische Zeichen • [Löschen] • [Importieren] • [Exportieren]

Scanner

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Scan-Daten-Verzeichnis</p> <p>Verwenden Sie diese Funktion, um bis zu 300 Speicherziele für die gescannten Daten zu registrieren. Die registrierten Ziele werden auf dem Bildschirm [Ziel] angezeigt, der erscheint, wenn Sie [Scannen] - [PC] wählen und dann auf [Ziel] tippen. Mit der Funktion [Kommun.test] können Sie überprüfen, ob die Einstellung des Datenspeicherziels korrekt registriert ist.</p>	<p>Siehe S. 51</p>
<p>E-Mail-Adresseneintrag</p> <p>Verwenden Sie diese Funktion, um bis zu 300 E-Mail-Adressen zu registrieren, an die Sie die gescannten Daten per E-Mail senden können. Die hier registrierten Adressen werden auf dem Bildschirm [Adresse] angezeigt, der erscheint, wenn Sie [Scannen] - [E-Mail] wählen und dann auf [Adresse] tippen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Anlegen] • [Bearbeiten] • [Löschen] • [E-Mail-Adr.]: Bis zu 256 alphanumerische Zeichen • [Name]: 1-10 alphanumerische Zeichen • [Index] • [CSV-Datei lesen]* • [In CSV-D. schreiben]* <p>* Das Lesen und Schreiben der E-Mail-Zieldateien kann nur über die RISO Console durchgeführt werden.</p>
<p>Farbe / S/W Slice Level</p> <p>Legen Sie den Level fest, mit dem das Original automatisch als Farboriginal oder als Schwarzweißoriginal bestimmt wird, wenn [Farbmodus] zum Scannen auf [Auto] gesetzt ist. Je höher der Wert, desto einfacher wird das Original als Farboriginal erkannt.</p>	<p>[1], [2], [3], [4], [5]</p>
<p>Zusätzliche Kopie Schaltfläche</p> <p>Verwenden Sie diese Funktion, um die Funktion [Zusätzliche Kopie] im Kopiermodus zu aktivieren.</p> <p> • Die Funktion [Zusätzliche Kopie] macht zusätzliche Kopien des vorherigen Kopierauftrags.</p>	<p>[OFF], [ON]</p>
<p>ScanDok. SpeichEinst.</p> <p>Legen Sie fest, ob die im Scan-Modus auf der Festplatte des Geräts gespeicherten Dokumente in festgelegten Intervallen automatisch gelöscht werden. Wenn [ON] ausgewählt ist, werden die Dokumente im festgelegten Intervall automatisch gelöscht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [OFF], [ON] • [Einh] [Min], [Stunden], [Tage] (eine Option wählen) 1 - 99 (werkseitige Einstellung: 1 Tag)

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>E-Mail-Einstellung</p> <p>Konfigurieren Sie diese Einstellungen für den Mailserver, der zum Senden der gescannten Daten verwendet wird. Die Absender-E-Mail-Adresse ist die Adresse, die im Absender-Feld angezeigt wird, wenn die E-Mail empfangen wird. Mit der Funktion [Kommun.test] können Sie überprüfen, ob die Einstellungen des Mailservers korrekt registriert sind.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Zur Konfiguration der Einstellungen werden Informationen über den E-Mail-Server benötigt. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Administrator des E-Mail-Servers. • Die Einstellungen können abhängig von der Einstellung [E-Mail-Server-Authentifizierung] variieren. • Tippen Sie nach der Konfiguration des Mailservers auf [Kommun.test]. Wenn die Einstellungen korrekt sind, wird der Bildschirm [Bestätigen] angezeigt. Wenn die Kommunikation fehlschlägt, überprüfen Sie die Einstellungen erneut. 	<ul style="list-style-type: none"> • [Postausgangsserver (SMTP)]: Bis zu 256 alphanumerische Zeichen • [Anschluss]: 0 - 65535 (Standardeinstellung: 25) • [Verschlüss. Verbindungstyp] [OFF], [TLS], [STARTTLS] • [E-Mail-Server-Authentifizierung] [OFF], [PLAIN], [LOGIN], [CRAM-MD5] • [Konto]: Bis zu 256 alphanumerische Zeichen • [Passwort]: Bis zu 16 alphanumerische Zeichen • [E-Mail-Kapazität (MB)]: 1 MB - 500 MB (werkseitige Einstellung: 5 MB) • [Timeout (Sek)]: 30 Sek. - 300 Sek. (werkseitige Einstellung: 60 Sek.) • [Absender-E-Mail-Adr.]: Bis zu 256 alphanumerische Zeichen • [Kommun.test]
<p>Adresseingabe-Berechtigung</p> <p>Legen Sie fest, ob eine Direkteingabe der E-Mail-Adressen oder Speicherziele zulässig ist, wenn die gescannten Daten gesendet oder gespeichert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Option auf [ON] gesetzt ist, wird die Schaltfläche [Direkteing.] im Scan-Modus im Bildschirm [Adresse] oder [Ziel] angezeigt. • Wenn die Option auf [OFF] gesetzt ist, können die Benutzer die gescannten Daten nicht an andere Adressen oder Ziele als die senden, die unter [E-Mail-Adresseneintrag] oder [Scan-Daten-Verzeichnis] registriert sind. 	<p>[OFF], [ON]</p>

Konfiguration bei Verwendung eines IC-Karten-Lesegeräts

Wenn Sie ein IC-Karten-Lesegerät anschließen, müssen Sie zusätzliche Einstellungen in den folgenden Einstellungselementen des Administrator-Menüs konfigurieren.

Relevante Funktion	Konfigurationsfunktion	Details
Benutzereinstellung	Registrieren Sie IC-Karten-Informationen beim Gerät.	Siehe S. 35
Anmeldemethode	Konfigurieren Sie das Anmelde-Authentifizierungsverfahren.	Siehe S. 15



- Die anderen Einstellungselemente des Administrator-Menüs sind identisch mit denen, wenn das IC-Karten-Lesegerät nicht angeschlossen ist. Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.

Registrieren der Benutzer

Der Administrator muss verschiedene Einstellungen des Administrator-Menüs konfigurieren, um Benutzer für das Gerät zu registrieren.

Abhängig davon, wie das Gerät verwendet wird, sind einige der Einstellungen nicht erforderlich.



- Es gibt eine Reihenfolge der Einstellungen. Konfigurieren Sie die Einstellungen unbedingt in der folgenden Reihenfolge. Wenn die Reihenfolge nicht korrekt ist, müssen Sie die Konfiguration von Anfang an erneut durchlaufen.

Reihenfolge	Administrator-Einstellung Funktionsname	Anwendung	Beschreibung der Einstellungen	Hinweise
1	Login-Einstellung	Konfigurieren Sie diese Einstellung, wenn Sie die Benutzer des Geräts beschränken.	<ul style="list-style-type: none"> ■ [OFF], [ON] ■ [Autom. Abmeldezeit] 	Die Benutzereinstellung ist erforderlich, wenn diese Option für einen der Modi (Drucken, Kopieren oder Scan-Modus) auf [ON] gesetzt ist.
2	Gruppeneinstellung	Konfigurieren Sie diese Einstellung, wenn Sie die Benutzer beschränken, die auf geteilte Ordner zugreifen können.	Legen Sie die Gruppen fest, die auf geteilte Ordner zugreifen können.	Die hier ausgewählten Gruppen werden auf andere Einstellungen angewandt. (Siehe S. 16)
3	Index Eintrag	Geben Sie den Indexnamen ein, der die Suche vereinfacht, wenn Sie den Bildschirm [Adresse] und die Benutzerliste auf dem Bildschirm [Anmelden] verwenden.	Weisen Sie jeder der 12 Schaltflächen Buchstaben zu. 2 Zeichen	Die Werkseinstellung ist die alphabetische Reihenfolge.
4	Benutzereinstellung	Verwenden Sie diese Funktion, um Benutzer zu registrieren, die sich anmelden können.	<ul style="list-style-type: none"> ■ [Benutzername] ■ [Index] ■ [Administr.rechte] ■ [Zugehö.gr.] (optional) ■ [PC-Anmelde-ID] ■ [Temp. Kennwort-Ausgabe] (1 bis 16 Zeichen) ■ [Berechtigungseinstellung] und [Begrenzung] (optional) im jeweiligen Modus 	[Benutzereinstellung] im [Administrator-Menü] der RISO Console bietet Lese- und Schreibfunktionen für CSV-Dateien. Diese Funktionen sind praktisch, wenn Sie mehrere Benutzer gleichzeitig hinzufügen.



- Wenn Sie einen externen Authentifizierungsserver nutzen, können Sie keine Benutzer registrieren.

Login-Einstellung

Legen Sie fest, ob eine Anmeldung nötig ist, um auf die einzelnen Modi zuzugreifen, und was nach dem Anmelden geschieht.

Mit dieser Funktion können Sie die Benutzer beschränken, die dieses Gerät verwenden können. Wenn diese Option auf [ON] gesetzt ist, konfigurieren Sie immer 2 und 3 unter „Registrieren der Benutzer“ (S. 31).

[Login-Einstellung] für jeden Modus

Legen Sie fest, ob eine Anmeldung erforderlich ist, um auf einen Modus zuzugreifen.

Einstellungswert: [OFF], [ON] (werkseitige Einstellung: [OFF])

[Autom. Abmeldezeit]

Legen Sie die Zeit für die automatische Abmeldung fest, wenn das Gerät eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird.

Einstellungswert: 10 Sek. - 3.600 Sek. (werkseitige Einstellung: 300 Sek.)

[Details]

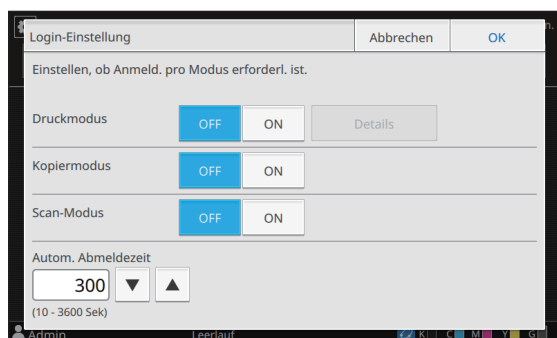
Legen Sie fest, ob der Druck von Dokumenten, die zurückgestellt wurden, automatisch gestartet wird, wenn die Anmeldung beim Druckmodus erfolgt.

Einstellungswert: [OFF], [ON] (werkseitige Einstellung: [ON])

1 Wählen Sie im Bildschirm [Administrator-Menü] die Option [Benutzerstrg.] - [Login-Einstellung].

Der Bildschirm [Login-Einstellung] wird angezeigt.

2 Konfigurieren Sie jede Einstellung.



3 Tippen Sie auf [OK].



- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S. 12)

Wenn [Login-Einstellung] auf [ON] gesetzt ist

Die Einstellungen von [Login-Einstellung] im jeweiligen Modus (Drucken, Kopieren und Scannen) wirken sich auch die anderen Modi aus. Ob in den anderen Modi eine Anmeldung erforderlich ist, wenn [Login-Einstellung] auf [ON] gesetzt ist, wird in der folgenden Tabelle dargestellt.

[Login-Einstellung]	Speichermodus		USB-Modus	
	Speichern	Laden	Speichern	Laden
Druckmodus [ON]	Erforderlich	Erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich
Kopiermodus [ON]	Erforderlich	Erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
Scan-Modus [ON]	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich	Nicht erforderlich

[Login-Einstellung]	Modus Verknüpfung externes System
Druckmodus [ON]	Erforderlich
Kopiermodus [ON]	Nicht erforderlich
Scan-Modus [ON]	Nicht erforderlich

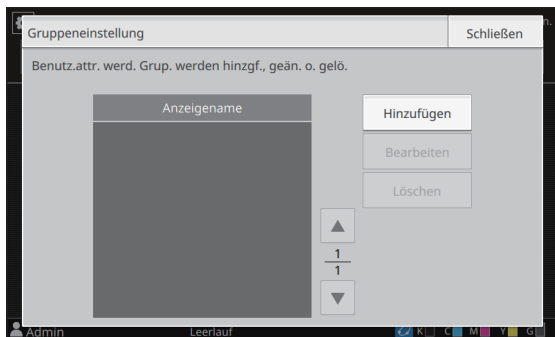
Gruppeneinstellung

Legen Sie die Gruppen fest, denen die Benutzer angehören. Die hier festgelegten Gruppen werden mit [Zugehö.gr.] für [Benutzereinstellung] verwendet. Sie können bis zu 60 Gruppen konfigurieren.

1 Wählen Sie im Bildschirm [Administrator-Menü] die Option [Benutzerstrg.] - [Gruppeneinstellung].

Der Bildschirm [Gruppeneinstellung] wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf [Hinzufügen].



Der Bildschirm zum Eingeben des Gruppennamens erscheint.

3 Geben Sie den Gruppennamen ein und tippen Sie auf [OK].

4 Tippen Sie auf [Schließen].



- Um eine Gruppeneinstellung zu ändern oder zu löschen, führen Sie den folgenden Vorgang durch.

So ändern Sie einen Gruppennamen:

Wählen Sie die Gruppe im Bildschirm [Gruppeneinstellung] aus, tippen Sie auf [Bearbeiten] und ändern Sie den Gruppennamen.

So löschen Sie eine Gruppe:

Wählen Sie die Gruppe im Bildschirm [Gruppeneinstellung] aus und tippen Sie auf [Löschen].

- Die hier festgelegten Gruppen werden auch mit den folgenden Einstellungen verwendet.
 - [Zugehö.gr.] für [Benutzereinstellung]
 - [Ausgew. Gruppe] für [Geteilter Ordner Einstellung]
 - [Kontosatz] (nur RISO Console)
- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S. 12)

Benutzereinstellung

Verwenden Sie diese Funktion, um Benutzer zu registrieren, die dieses Gerät verwenden können. Legen Sie die Benutzerattribute und Nutzungsbeschränkungen fest. Sie können bis zu 1.000 Benutzer registrieren.



- Schließen Sie [Gruppeneinstellung] ab, bevor Sie die Gruppe registrieren, der ein jeweiliger Benutzer angehört. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Gruppeneinstellung“ (S. 33).

[Benutzername]

Geben Sie den Benutzernamen für die Anmeldung ein. Nicht verfügbare Zeichen: " / [] : + | < > = ; , * ? \ ' "

[Index]

Legen Sie den Index fest, zu dem ein registrierter Benutzer gehört.



- Konfigurieren Sie [Index] korrekt. Dieses Gerät gestattet keine automatische Zuweisung der Indexe auf Basis des Benutzernamens.

[Administr.rechte]

Legen Sie fest, ob einem registrierten Benutzer Administratorrechte gewährt werden sollen.

Einstellungswert: [OFF], [ON] (werkseitige Einstellung: [OFF])

[Zugehö.gr.]

Sie können bis zu drei Gruppenzugehörigkeiten für einen Benutzer registrieren. Sie müssen im Vorfeld [Gruppeneinstellung] konfigurieren.

[PC-Anmelde-ID]

Geben Sie den PC-Anmeldenamen ein, der verwendet wird, wenn ein registrierter Benutzer einen Druckauftrag ausführt.

[Temp. Kennwort-Ausgabe]

Richten Sie ein temporäres Passwort ein. Verwenden Sie 1 bis 16 alphanumerische Kleinbuchstaben.

[Berechtigungseinstellung]

Legen Sie die Modi fest, die von einem registrierten Benutzer verwendet werden können.

Einstellungswert: [OFF], [ON] (werkseitige Einstellung: [ON])

[Begrenzung]

Legen Sie die Funktionsbeschränkungen für den Druck- und Kopiermodus fest. Sie können Funktionsbeschränkungen gemeinsam für beide Modi anwenden.

- **Verfügbarkeit von Vollfarbdruck/Kopieren**

Legen Sie fest, ob registrierte Benutzer Vollfarbdruckkopien und -ausdrucke erstellen dürfen.
Einstellungswert: [OFF], [ON] (werkseitige Einstellung: [ON])

- **[MonoAnzahl begrenzt.]**

Legen Sie die maximal zulässige Anzahl für Schwarzweiß-Kopien und -Ausdrucke fest.
Einstellungswert: Nicht ausgewählt, Ausgewählt (werkseitige Einstellung: Nicht ausgewählt)
[Limit] (1 bis 99.999 Seiten)
[Aktuell] (1 bis 99.999 Seiten)
[Entfernen]

- **[Vollfarb-Anz. begrenzt.]**

Legen Sie die maximal zulässige Anzahl der Vollfarbdruckkopien und -ausdrucke fest.
Einstellungswert: Nicht ausgewählt, Ausgewählt (werkseitige Einstellung: Nicht ausgewählt)
[Limit] (1 bis 99.999 Seiten)
[Aktuell] (1 bis 99.999 Seiten)
[Entfernen]



- Die Einstellungswerte des Bildschirms [Druckbeschränkung] oder [Kopie-Begrenzung] variieren abhängig von der Einstellung [Grenzwerte für Druck/Kopie].

[CSV-Datei lesen] (nur RISO Console)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Benutzerlistendatei von einem Computer auf die Festplatte dieses Geräts zu lesen.

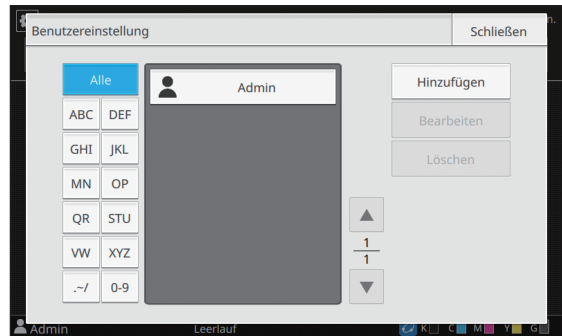
[In CSV-D. schreiben] (nur RISO Console)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Benutzerlistendatei von der Festplatte dieses Geräts auf einen Computer zu schreiben.

1 Wählen Sie im Bildschirm [Administrator-Menü] die Option [Benutzerstrg.] - [Benutzereinstellung].

Der Bildschirm [Benutzereinstellung] wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf [Hinzufügen].



Der Bildschirm zum Eingeben des Benutzernamens erscheint.

3 Geben Sie den Benutzernamen ein und tippen Sie auf [Weiter].

Der Bildschirm zum Eingeben eines temporären Passworts erscheint.

4 Geben Sie das temporäre Passwort ein und tippen Sie auf [Weiter].

Der Bildschirm zum erneuten Eingeben des temporären Passworts erscheint.

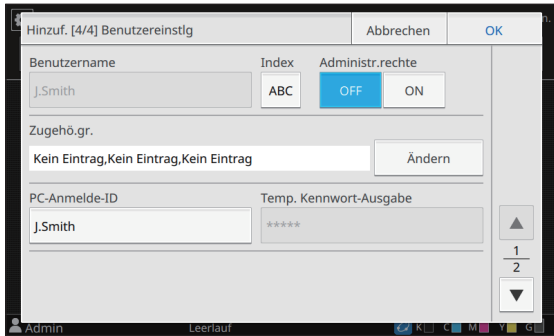
5 Geben Sie das temporäre Passwort erneut ein und tippen Sie auf [Weiter].

Der Bildschirm zum Einstellen des Benutzers erscheint.



- Benachrichtigen Sie den registrierten Benutzer über das temporäre Passwort, das Sie hier eingegeben haben. Der Benutzer benötigt dieses Passwort, um sich zum ersten Mal bei diesem Gerät anzumelden.

6 Konfigurieren Sie jede Einstellung.



- Achten Sie darauf, [Index] zu konfigurieren.
- Wenn [PC-Anmelde-ID] falsch ist und [Druckmodus] unter [Berechtigungseinstellung] auf [ON] gesetzt ist, können keine Aufträge vom Computer abgerufen werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige PC-Anmelde-ID unter [PC-Anmelde-ID] eingegeben wird.

7 Tippen Sie auf [OK].



- Um eine Benutzereinstellung zu ändern oder zu löschen, führen Sie den folgenden Vorgang durch.

So löschen Sie einen Benutzer:

Wählen Sie den Benutzer im Bildschirm [Benutzereinstellung] aus und tippen Sie auf [Löschen].

So ändern Sie Einstellungen:

Wählen Sie den Benutzer im Bildschirm [Benutzereinstellung] aus, tippen Sie auf [Bearbeiten] und ändern Sie die Einstellungen.

- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden.

So fügen Sie einen Benutzer hinzu:

Klicken Sie im Bildschirm [Benutzereinstellung] auf [Benutzer hinzuf.].

So löschen Sie einen Benutzer:

Wählen Sie einen Benutzer im Bildschirm [Benutzereinstellung] aus und klicken Sie im Bildschirm [Bearbeiten] auf [Diesen Benutz. löschen].

So ändern Sie Einstellungen:

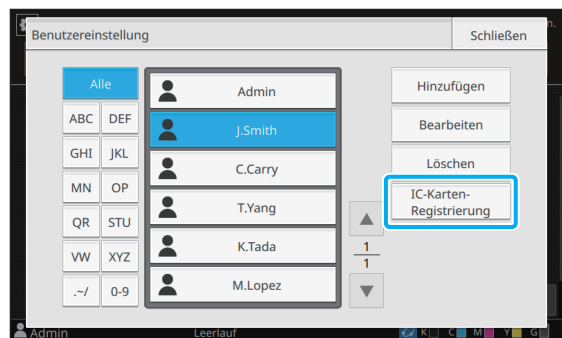
Wählen Sie einen Benutzer im Bildschirm [Benutzereinstellung] aus und konfigurieren Sie im Bildschirm [Bearbeiten] die Benutzerinformationen.

Registrieren einer IC-Karte

Wenn ein IC-Karten-Lesegerät angeschlossen ist, können Sie die Informationen der Authentifizierungskarte für den registrierten Benutzer registrieren.

1 Wählen Sie den Benutzernamen im Bildschirm [Benutzereinstellung].

2 Tippen Sie auf [IC-Karten-Registrierung].





Die Meldung [Bitte die IC-Karte einstecken.] wird angezeigt.

3 Halten Sie die IC-Karte an das IC-Karten-Lesegerät.

Die Meldung [Benutzer-Registr. abgeschlossen.] wird angezeigt, nachdem die Karte registriert wurde.



- Das Symbol  links vom Benutzernamen ändert sich in das Symbol , nachdem die Informationen der IC-Karte registriert worden sind.

4 Tippen Sie auf [Schließen].

Der Bildschirm [Benutzereinstellung] wird angezeigt.

Gleichzeitiges Registrieren mehrerer Benutzer (RISO Console)

Die Verwendung der RISO Console ist praktisch, wenn Sie gleichzeitig mehrere Benutzer registrieren.

Speichern Sie die Datei im CSV-Format auf einem Computer, geben Sie die Benutzerinformationen (Benutzername, PC-Anmeldename, mit/ohne Administratorrechte) ein und lesen Sie die Datei dann wieder ein.

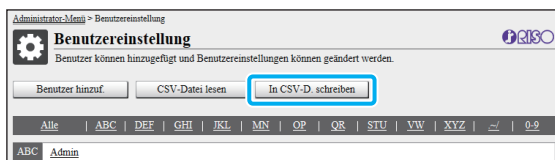
Ausführliche Informationen zu CSV-Dateien finden Sie unter „CSV-Dateiformat für das gleichzeitige Registrieren von Benutzern“ (S. 61) in „Anhang“.

Die folgende Erläuterung gilt für ein Beispiel mit angeschlossenem IC-Kartenlesegerät.

1 Starten Sie die RISO Console und klicken Sie auf [Benutzereinstellung] im Bildschirm [Administrator-Menü].

Der Bildschirm [Benutzereinstellung] wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf [In CSV-D. schreiben] und speichern Sie die CSV-Datei auf einem Computer.



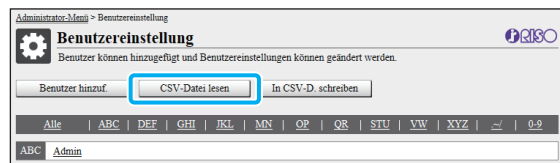
3 Öffnen Sie die gespeicherte CSV-Datei und geben Sie die Benutzerinformationen ein.

Geben Sie die Benutzerinformationen entsprechend dem Format ein und speichern Sie dann die Informationen. Sie können bis zu 1.000 Benutzer hinzufügen.



- Die Benutzereinstellungselemente in einer CSV-Datei variieren abhängig von den Funktionsbeschränkungen, dem Gerätetyp und dem angeschlossenen optionalen Zubehör.

4 Klicken Sie auf [CSV-Datei lesen] und lesen Sie dann die eingegebene Datei.



Wenn [CSV-Datei lesen] nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wurde, wird eine Meldung angezeigt. Überprüfen Sie die Einstellungen der CSV-Datei und die Anzahl der Benutzerregistrierungen.

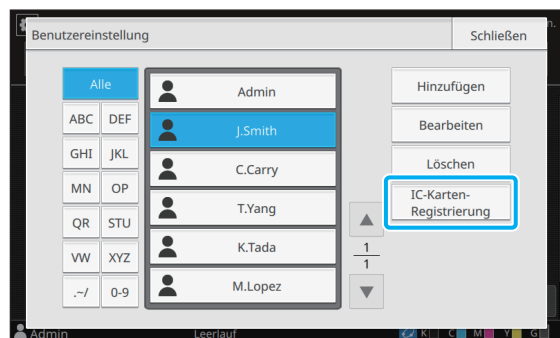
Wenn Sie ein IC-Karten-Lesegerät verwenden, müssen Sie die IC-Karte beim Gerät registrieren.

5 Wählen Sie im Bildschirm [Administrator-Menü] dieses Geräts die Option [Benutzerstrg.] - [Benutzereinstellung].

Der Bildschirm [Benutzereinstellung] wird angezeigt.

6 Wählen Sie den Benutzernamen.

7 Tippen Sie auf [IC-Karten-Registrierung].





Die Meldung [Bitte die IC-Karte einstecken.] wird angezeigt.

8 Halten Sie die IC-Karte an das IC-Karten-Lesegerät.

Die Meldung [Benutzer-Registr. abgeschlossen.] wird angezeigt, nachdem die Karte registriert wurde.



- Das Symbol  links vom Benutzernamen ändert sich in das Symbol , nachdem die Informationen der IC-Karte registriert worden sind.

9 Tippen Sie auf [Schließen].

Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 9 für alle Benutzer.

Sichern von Benutzereinstellungen (RISO Console)

Die Benutzereinstellungsinformationen können von der RISO Console als CSV-Datei auf einem Computer gesichert werden.

1 Starten Sie die RISO Console und klicken Sie auf [Benutzereinstellung] im Bildschirm [Administrator-Menü].

2 Klicken Sie auf [In CSV-D. schreiben] und speichern Sie die CSV-Datei auf einem Computer.



- Es wird empfohlen, die Benutzereinstellungsinformationen im Voraus zu sichern, falls die Administrator-Einstellungen zurückgesetzt werden. Außerdem ist dieses Verfahren praktisch zum Sichern von Benutzereinstellung vor dem Konfigurieren von [Authentifizierungsserver] und [Verknüpfung ext. System].

Verwenden eines externen Authentifizierungsservers

Mit [Authentifizierungsserver] kann eine Benutzersteuerung über einen externen Authentifizierungsserver durchgeführt werden. Ein Benutzer ohne Konto auf dem externen Authentifizierungsserver kann nicht authentifiziert werden.

Da die Benutzerinformationen zentral auf dem externen Authentifizierungsserver verwaltet werden, ist es nicht erforderlich, Benutzerinformationen auf diesem Gerät zu registrieren.



- Wenn Sie beginnen, die externe Serverauthentifizierung zu nutzen, werden die folgenden Einstellungen gelöscht, die auf dem Gerät gespeichert sind.
 - Benutzerinformationen, die unter [Benutzereinstellung] im Administrator-Menü gespeichert sind
 - Die persönlichen Ordner aller Benutzer und Speicherdokumente, die in persönlichen Ordnern gespeichert sind
 - Gruppen, die unter [Gruppeneinstellung] im Administrator-Menü registriert sind
 - Die Einstellungen [Zu Favoriten hinzufügen] und [Als StrdW. sp.] für alle Benutzer



- Sie können die Benutzerinformationen speichern, bevor Sie mit der Nutzung des externen Authentifizierungsservers beginnen. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Sichern von Benutzereinstellungen (RISO Console)“ (S. 37).

Bei der Verwendung der externen Serverauthentifizierung beschränkte Funktionen

Das Gerät verwaltet mit Ausnahme des Administrators keine Benutzer. Daher sind einige Funktionen eingeschränkt.

■ Kopiermodus

- Andere Benutzer als der Administrator können [Zu Favoriten hinzufügen] nicht verwenden. Der Bildschirm [Favoriten] zeigt Funktionen an, die der Administrator konfiguriert hat.
- Persönliche Ordner können im Speicher-Modus nicht verwendet werden.
- Andere Benutzer als der Administrator können keine aktuellen Einstellungen als Standardeinstellungen registrieren oder Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

■ Benutzerinfos

- Andere Benutzer als der Administrator können keine Anmeldepasswörter ändern.
- Das Anmeldeverfahren kann mit [Anmeldemethode] ausgewählt werden. [IC-Karte&Benutzername] wird in diesem Fall angewandt.

■ Administratoreinstellung

- Da die Benutzer auf dem externen Authentifizierungsserver verwaltet werden, verwaltet dieses Gerät keine Benutzer und registriert sie nicht. Daher sind [Benutzereinstellung], [Gruppeneinstellung] und [Benutzer-Anzeige Liste] nicht verfügbar.
- Auch wenn ein IC-Karten-Lesegerät angeschlossen ist, können Sie keine Beschränkungen für den Druckzähler registrieren.


■ Einstellungselemente

Die Elemente, die Sie unter [Authentifizierungsserver] festlegen, sind wie folgt.



- Die werkseitigen Einstellungen sind unterstrichen.

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Servereinstellung</p> <p>Fügen Sie LDAP-Server (primär/sekundär) und Kerberos-Server (primär/sekundär) hinzu, bearbeiten oder löschen Sie sie und legen Sie die Priorität fest.</p>	<p>LDAP-Server (Primär/Sekundär)</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Adresse]: IP-Adresse oder Servername, bis zu 256 alphanumerische Zeichen • [Port]: 1 - 65535 (werkseitige Einstellung: 389) • [Anmeldename suchen] ¹: Bis zu 256 alphanumerische Zeichen • [Kennwort suchen] ²: Bis zu 32 alphanumerische Zeichen • [Suchpfad] ³: Bis zu 256 alphanumerische Zeichen • [Suchbereich] ⁴: [Nur Basiseintrag], [Basiseintr. u. 1 Ebene darunter], [<u>Alle Stufen unter dem Basiseintrag</u>] <p>Kerberos-Server (Primär/Sekundär)</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Bereich]: Bis zu 64 alphanumerische Zeichen (nur Großbuchstaben) • [Login-to-Name] ⁵: Bis zu 10 Zeichen • [Adresse]: IP-Adresse oder Servername, bis zu 256 alphanumerische Zeichen • [Port]: 1 - 65535 (werkseitige Einstellung: 88)
<p>IC-Kartenauthentif.</p> <p>Bis zu 5 Attribute mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen können für IC-Karten festgelegt werden, die zur Authentifizierung genutzt werden. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Attribute, die auf die IC-Karten angewandt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Attribut der IC-Karten-ID] [OFF], [<u>ON</u>] • [Für IC-Kartenauth. verw. Attr.] [<u>OFF</u>], [ON]
<p>Zugriff-Timeout</p> <p>Legen Sie den Timeout-Zeitraum für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver fest.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [<u>OFF</u>], [ON] • 5 Sek. - 120 Sek. (werkseitige Einstellung: 5 Sek.)

Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Anzahl d. Zugriffsvers.</p> <p>Legen Sie die Anzahl der Neuversuche für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver fest, wenn der Zugriff fehlschlägt.</p>	<p>0 bis 5 Mal (werkseitige Einstellung: 0 Mal)</p>
<p>Cache-Infos-Einstellung</p> <p>Legen Sie fest, ob die Anmeldung mit Cache-Informationen versucht werden soll, wenn der Zugriff auf den Authentifizierungsserver fehlschlägt. Wenn Sie hier [ON] einstellen, können Sie die Cache-Informationen zurücksetzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [OFF], [ON] • Kontrollkästchen [Cache löschen]
<p>Groß-/Kleinschr. bei Auth.</p> <p>Legen Sie fest, ob bei den Benutzer-IDs für die Authentifizierung zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.</p>	<p>[OFF], [ON]</p>
<p>Login-to-Einstellung</p> <p>Legen Sie fest, ob der Bildschirm [Login-to-Auswahl] angezeigt werden soll, wenn Sie sich über den Authentifizierungsserver bei einer Domäne anmelden. Es werden bis zu drei Domänen angezeigt.</p> <p> • Wenn [Login-to-Einstellung] auf [OFF] gesetzt ist, wird die Authentifizierung entsprechend der auf dem Bildschirm [Servereinstellungen] festgelegten Priorität durchgeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn unter [Netzwerkeinstellung (Details)] festgelegt ist, dass der DNS-Server (IPv4)/(IPv6) nicht verwendet wird, ist die Domäneneinstellung nicht verfügbar. • Wenn die Einstellung für den Kerberos-Server leer ist, erscheint auf dem Bildschirm [Login-to-Auswahl] die IP-Adresse des LDAP-Servers. 	<p>[OFF], [ON]</p>
<p>Attrib. der Benutzer-ID</p> <p>Legen Sie das Attribut der Benutzer-IDs für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver fest.</p>	<p>Bis zu 32 alphanumerische Zeichen</p>
<p>Mailadressen-Attribut</p> <p>Wenn Sie [Scannen] - [E-Mail] auswählen und die Authentifizierungsserver-Einstellung verwendet wird, wird [Mailadressen-Attribut] unter [Adresse] angezeigt.</p>	<p>Bis zu 256 alphanumerische Zeichen</p>

- 1 Anmeldeame suchen für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver
- 2 Kennwort suchen für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver
- 3 Der DN (Definierter Name), der der Suchpfad für den Benutzer auf dem Authentifizierungsserver ist
- 4 Suchbereich für den Zugriff auf den Authentifizierungsserver
- 5 Wird im Bildschirm [Login-to-Auswahl] angezeigt, wenn Sie sich beim Authentifizierungsserver anmelden

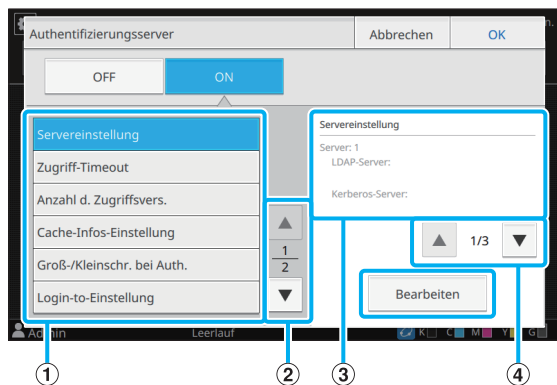
1 Wählen Sie im Bildschirm [Administrator-Menü] die Option [Benutzerstrg.] - [Authentifizierungsserver].

Der Bildschirm [Authentifizierungsserver] wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf [ON].

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Wählen Sie das zu konfigurierende Element und tippen Sie auf [Bearbeiten].



- ① Einstellungselemente
- ② Umschalten der Einstellungselementseiten
- ③ Anzeigen der Einstellungsdetails
- ④ Umschalten der Einstellungsdetailseiten

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen zu konfigurieren. Tippen Sie nach der Konfiguration der Einstellungen auf [Schließen] oder [OK]. Der Bildschirm [Authentifizierungsserver] wird angezeigt.



- Es können bis zu drei Server für jeden LDAP-Server (primär/sekundär) und Kerberos-Server (primär/sekundär) (insgesamt bis zu 6 Server) als Authentifizierungskontakte gewählt werden. Um die Einstellungen des jeweiligen Servers zu ändern oder zu löschen oder um die Kontaktpriorität für die Authentifizierung festzulegen, führen Sie die folgenden Schritte im Bildschirm [Servereinstellungen] durch.

So fügen Sie einen

Authentifizierungsserver hinzu:

Tippen Sie auf [Hinzufügen], um die Einstellungen für jeden Server zu konfigurieren.

So ändern Sie die Einstellungen:

Wählen Sie den relevanten Server und tippen Sie auf [Bearbeiten]. Ändern Sie die Einstellungen.

So löschen Sie einen Server:

Wählen Sie den relevanten Server und tippen Sie auf [Löschen].

So legen Sie die Kontaktpriorität für die Durchführung der Authentifizierung fest:

Wählen Sie einen Server und legen Sie die Priorität mit [↑] und [↓] fest.

- Wenn Sie keinen Kerberos-Server verwenden, müssen Sie keinen Kerberos-Server registrieren. Der Kerberos-Server auf dem Bildschirm [Servereinstellungen] bleibt leer.
- Wenn kein Kerberos-Server registriert ist, ist die Authentifizierung nur mit der IC-Karte möglich, und die Benutzer können keine Login-Authentifizierung mittels PIN-Code nutzen.

4 Nach der Konfiguration der erforderlichen Elemente tippen Sie im Bildschirm [Authentifizierungsserver] auf [OK].

Wenn die Verarbeitung abgeschlossen ist, wird der Bildschirm [Administrator-Menü] angezeigt.



- Der Bildschirm [Bearb. ...] wird angezeigt, während die Serverinformationen gelöscht werden. Schalten Sie das Gerät nicht über den Hauptschalter aus, während der Bildschirm [Bearb. ...] angezeigt wird. Andernfalls kann es beim Gerät zu einer Fehlfunktion kommen.



- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S. 12)

Verwenden der Verknüpfung mit einem externen System

Die Elemente, die Sie konfigurieren müssen, oder die für die Benutzer verfügbaren Funktionen sind je nach Funktion oder Verknüpfungsverfahren des verwendeten externen Druckservers unterschiedlich.

Ausführliche Informationen zu jedem Einstellungselement finden Sie unter „Verknüpfung externes System“ (S. 24).

Verwendung der MPS-Software

Authentifizieren Sie die Benutzer, die ein Konto am externen Druckserver besitzen (MPS-Software) und verwalten oder berechnen Sie Druck- und Kopieraufträge. Ein Benutzer ohne Konto auf dem externen Druckerserver kann nicht authentifiziert werden.

Da die Benutzerinformationen zentral auf dem externen Druckserver verwaltet werden, ist es nicht erforderlich, Benutzerinformationen auf diesem Gerät zu registrieren.



- Wenn die [Verknüpfung ext. System] verwendet wird, werden die folgenden Einstellungen gelöscht, die auf dem Gerät gespeichert sind.
 - Benutzerinformationen, die unter [Benutzereinstellung] im Administrator-Menü gespeichert sind
 - Die persönlichen Ordner aller Benutzer und Speicherdokumente, die in persönlichen Ordnern gespeichert sind
 - Gruppen, die unter [Gruppeneinstellung] im Administrator-Menü registriert sind
 - Die Einstellungen [Zu Favoriten hinzufügen] und [Als StrdW. sp.] für alle Benutzer



- Sie können die Benutzerinformationen speichern, bevor Sie mit der Konfigurierung von [Verknüpfung externes System] beginnen. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Sichern von Benutzereinstellungen (RISO Console)“ (S. 37).

Bei der Verwendung der Verknüpfung mit einem externen System beschränkte Funktionen

Einige Funktionen sind eingeschränkt, da der externe Druckserver die Benutzer verwaltet.

■ Kopiermodus und Speichermodus

- Andere Benutzer als der Administrator können [Zu Favoriten hinzufügen] nicht verwenden. Der Bildschirm [Favoriten] zeigt Funktionen an, die der Administrator konfiguriert hat.
- Persönliche Ordner können im Speicher-Modus nicht verwendet werden.
- Andere Benutzer als der Administrator können keine aktuellen Einstellungen als Standardeinstellungen registrieren oder Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

■ Benutzerinfos

- Andere Benutzer als der Administrator können keine Anmeldepasswörter ändern.
- Das Anmeldeverfahren kann mit [Anmeldemethode] ausgewählt werden. [IC-Karte&Benutzername] wird in diesem Fall angewandt.

■ Administratoreinstellung

- Da die Benutzer auf dem externen Druckserver verwaltet werden, verwaltet dieses Gerät keine Benutzer und registriert sie nicht. Daher sind [Benutzereinstellung], [Gruppeneinstellung] und [Benutzer-Anzeige Liste] nicht verfügbar.
- Wenn [Login-Einstellung] auf [OFF] gesetzt ist, kann keine Benutzerauthentifizierung durchgeführt werden und es ist nicht möglich, Aufträge zu drucken oder Kopieraufträge zu berechnen. Setzen Sie [Login-Einstellung] immer auf [ON].



- [Wartender Auftrag Einstellung] ist nicht verfügbar, da es zu Konflikten mit der Wartefunktion des externen Druckerservers führen würde.

Bei Verwendung des in das Gerät integrierten Browsers

Verwenden Sie den in das Gerät integrierten Browser, um sich mit dem externen Druckserver zu verbinden. Sie können mit diesem Gerät auf dem Server gespeicherte Aufträge oder die auf dem Server registrierten Aufträge drucken, indem Sie die Aufträge über Ihren Computer an das Gerät senden.

■ Verwaltung und Authentifizierung von Benutzern

- Wird von diesem Gerät gemäß den unter [Benutzereinstellung] und [Login-Einstellung] im Administrator-Menü konfigurierten Details ausgeführt.

■ Starten des Browsers

- Tippen Sie auf dem Bildschirm [Startseite1] auf [Verknüpfung ext. System], um den integrierten Browser zu starten und sich mit dem externen Druckserver zu verbinden.
- Mit [Funktionstaste Eintrag] kann eine Funktionstaste konfiguriert werden, die den Browser startet.

Konfigurieren des Energiezeitplans

Mit dieser Funktion können Sie das Gerät zu einer festgelegten Zeit automatisch ein- und auszuschalten.

Sie können bis zu 10 Kombinationen aus Start- oder Endzeit und Wochentag registrieren.

[OFF], [ON]

Auf [ON] setzen, um den Energiezeitplan zu konfigurieren.

[Start], [Ende]

Legen Sie fest, ob das Gerät anhand des Energiezeitplans gestartet und gestoppt werden soll.

Zeit

Legen Sie die Start- und Endzeit fest.

Geben Sie 00 - 23 für die Stunde und 00 - 59 für die Minute ein.

[Tag der Anwendung]

Wählen Sie den Wochentag, auf den Sie den Energiezeitplan auf Grundlage der Start- oder Endzeit anwenden möchten.



- Druckaufträge werden nicht angenommen, während der Strom über die [Netz]-Taste des Bedienfelds ausgeschaltet ist.
- Wenn die Hauptschalter des Geräts absichtlich ausgeschaltet oder durch einen Stromausfall unterbrochen wurde, wird der Energiezeitplan nicht allein durch das Einschalten des Hauptschalters wieder aktiviert. Schalten Sie immer das Gerät ein, indem Sie die [Netz]-Taste am Bedienfeld drücken. Die Funktion Energiezeitplan ist nach dem Einschalten aktiviert.
- Die Energiezeitplan-Einstellung wird auch dann beibehalten, wenn Sie die Hauptschalter ausschalten.



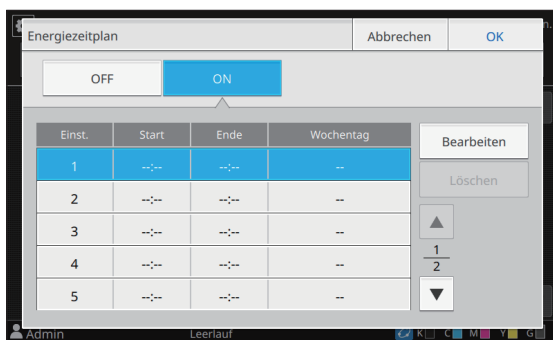
- Wartende Aufträge werden bis zum nächsten Einschalten gespeichert, auch wenn der Strom über die [Netz]-Taste des Bedienfelds ausgeschaltet wird.
- Das Gerät verbraucht, wenn der Strom über die Energiezeitplan-Funktion ausgeschaltet wird, die gleiche Menge Strom wie im Standby-Modus.

1 Wählen Sie [System] - [Energiezeitplan] im Bildschirm [Administrator-Menü].

Der Bildschirm [Energiezeitplan] wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf [ON].

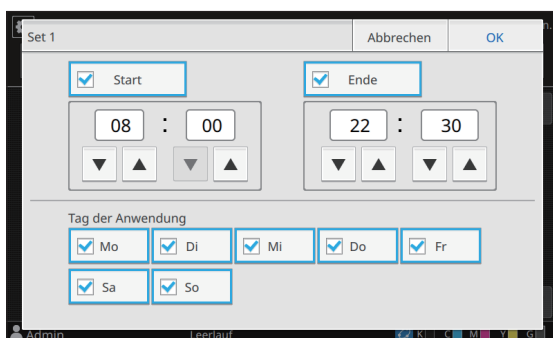
3 Wählen Sie die Gruppe, unter der die Einstellungen gespeichert werden sollen, und tippen Sie auf [Bearbeiten].



Der Bildschirm zum Einstellen der Start- und Endzeit und des Wochentags erscheint.

4 Legen Sie die Zeiten für [Start] und [Ende] fest.

Sie können die Zeit festlegen, indem Sie die entsprechenden Kontrollkästchen auswählen.



5 Wählen Sie den Tag der Anwendung.

Sie können die gleiche Zeit für unterschiedliche Wochentage festlegen.

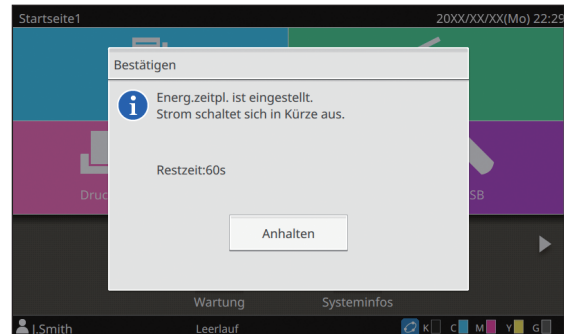
6 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Energiezeitplan] wird angezeigt.

7 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Administrator-Menü] erscheint, und die Energiezeitplan-Funktion wird aktiviert.

Der Bildschirm [Bestätigen] wird eine Minute vor der eingestellten Endzeit im Bedienfeld angezeigt.



Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät ausgeschaltet wird, tippen Sie auf [Anhalten]. Schließen Sie den Bildschirm [Bestätigen], um den Ausschaltvorgang abzubrechen. Der Bildschirm [Bestätigen] wird nach einer Minute wieder angezeigt.

Wenn Sie während der letzten Minute vor der eingestellten Endzeit nicht auf [Anhalten] tippen, startet das Gerät den Vorgang zum Ausschalten.



- In den folgenden Fällen kann das Gerät nicht über die Energiezeitplan-Funktion ausgeschaltet werden:
 - Wenn es zu einem Papierstau, einem Serviceanruf, Gerätefehler, einem satzbezogenen Fehler oder einer Fehlerwarnung (mit Ausnahme eines Papiermangelfehlers) gekommen ist
 - Wenn das Gerät zur eingestellten Zeit verwendet wird
- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S. 12)

Nicht-RISO Tinteneinstellung (nur im Bedienfeld)

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Verwendung von Nicht-RISO-Tinte für jede Farbe zu gestatten.

[OFF], [ON] (werkseitige Einstellung: [OFF])



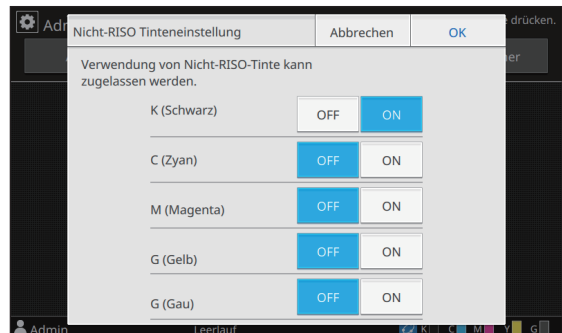
- Bei der Verwendung von Nicht-RISO-Tinte kann es zu folgenden Problemen kommen.
 - Verblasste Ausdrücke und Änderungen des Farbtons aufgrund von unterschiedlicher Tintenleistung
 - Verblasste Ausdrücke oder Schäden am Druckkopf (Austausch erforderlich) aufgrund einer chemischen Reaktion zwischen der Tinte und den Teilen in direktem Kontakt mit der Tinte (Druckkopf, Tintenleitung usw.)
 - Austreten von Tinte (erfordert Austausch der Tintenleitung) da aufgrund einer chemischen Reaktion zwischen der Tinte und der Tintenleitung (Röhren usw.) Luft in den Tintenpfad gelangt
- Fehlfunktionen und eine geringere Leistung durch die Verwendung von Nicht-RISO-Tinte werden nicht von der Produktgarantie oder dem Servicevertrag abgedeckt. Der Druckkopf und die Tintenleitung sind kostspielige Teile. Außerdem dauert es lange, diese Teile zu ersetzen.
- Abhängig von der Tintenkartusche können Sie diese möglicherweise auch dann nicht verwenden, wenn diese Einstellung auf [ON] gesetzt ist.

Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Ihnen die oben aufgeführten Risiken bei der Verwendung von Nicht-RISO-Tinte bewusst sind.

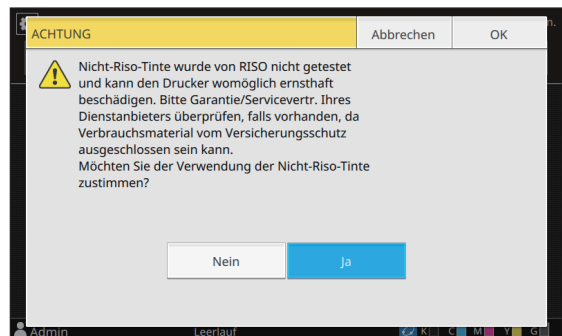
1 Wählen Sie [Drucker] - [Nicht-RISO Tinteneinstellung] im Bildschirm [Administrator-Menü].

Der Bildschirm [Nicht-RISO Tinteneinstellung] wird angezeigt.

2 Wählen Sie [ON] für die Tinte, deren Verwendung Sie zulassen möchten, und tippen Sie auf [OK].



3 Lesen Sie die Bestätigungsmeldung und tippen Sie dann auf [Ja].



4 Tippen Sie auf [OK].

Netzwerkeinstellung (IPv4)

Diese Einstellungen sind für die Verbindung des Geräts mit einer Internetprotokoll Version 4-Netzwerkumgebung erforderlich.

[Druckername]

Geben Sie den Druckernamen mit maximal 16 Zeichen ein.

(werkseitige Einstellung: RISO PRINTER)

[LAN0], [LAN1]

Konfigurieren Sie die Netzwerkinformationen für die beiden mit dem Anschluss LAN0 und Anschluss LAN1 auf der Rückseite des Geräts verbundenen Netzwerke.



- [LAN1] kann bei Verwendung der optionalen Drucksteuerung nicht gewählt werden.

[DHCP-Server]

Wenn Sie dieses Gerät in einer Netzwerkumgebung verwenden, die einen DHCP-Server nutzt, wählen Sie [ON]. Der DHCP-Server weist normalerweise jedem Clientcomputer im Netzwerk eine IP-Adresse zu.

Wenn kein DHCP-Server verwendet wird, wählen Sie [OFF]. Geben Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske und Gatewayadresse ein.

(werkseitige Einstellung: OFF)

[IP-Adresse], [Subnetzmaske], [Gatewayadresse]

Legen Sie diese Elemente fest, wenn Sie für [DHCP-Server] die Option [OFF] gewählt haben.



- Bei manueller Zuweisung der IP-Adressen, weisen Sie LAN0 und LAN1 unterschiedliche IP-Adressen zu.
- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S. 12)
- Die folgenden Elemente werden nur angezeigt, wenn Sie sie über die RISO Console konfigurieren.
 - [Domain-Name]
 - [MAC-Adresse]
 - [Kommentar]
 - [RISO Konsolenverbindung]
 - [Link Speed/ Duplex Mode]

Netzwerkeinstellung (IPv6)

Diese Einstellungen sind für die Verbindung des Geräts mit einer Internetprotokoll Version 6-Netzwerkumgebung erforderlich.

[Druckername]

Geben Sie den Druckernamen mit maximal 16 Zeichen ein.

(werkseitige Einstellung: RISO PRINTER)

[LAN0], [LAN1]

Konfigurieren Sie die Netzwerkinformationen für die beiden mit dem Anschluss LAN0 und Anschluss LAN1 auf der Rückseite des Geräts verbundenen Netzwerke.



- [LAN1] kann bei Verwendung der optionalen Drucksteuerung nicht gewählt werden.

[Adresseinstellungsmethode]

Wählen Sie unter [Manuell], [Zustandslose Adr.] und [Zustandsbeh. Adr.].

Wenn Sie [Manuell] wählen, geben Sie Werte für [IP-Adresse], [Präfix-Länge] und [Gatewayadresse] ein.

(werkseitige Einstellung: Manuell)

[IP-Adresse], [Präfix-Länge], [Gatewayadresse]

Legen Sie diese Elemente fest, wenn Sie für [Adresseinstellungsmethode] die Option [Manuell] gewählt haben.



- Bei manueller Zuweisung der IP-Adressen, weisen Sie LAN0 und LAN1 unterschiedliche IP-Adressen zu.
- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S. 12)
- Die folgenden Elemente werden nur angezeigt, wenn Sie sie über die RISO Console konfigurieren.
 - [Domain-Name]
 - [MAC-Adresse]
 - [Kommentar]
 - [RISO Konsolenverbindung]
 - [Link Speed/ Duplex Mode]

Netzwerkeinstellung (Details)

Konfigurieren Sie die Details der Netzwerkumgebung. Die Einstellungselemente variieren abhängig von Ihrer Netzwerkumgebung.

[LAN0], [LAN1]

Konfigurieren Sie die detaillierten Netzwerkinformationen für die beiden mit dem Anschluss LAN0 und Anschluss LAN1 auf der Rückseite des Geräts verbundenen Netzwerke.



- [LAN1] kann bei Verwendung der optionalen Drucksteuerung nicht gewählt werden.

[Proxy]

Legen Sie diese Option fest, um den Proxy-Server zu verwenden.

[DNS (IPv4)], [DNS (IPv6)]

Wandeln Sie den Domännennamen mit dem DNS-Server in eine IP-Adresse um.

Legen Sie diese Werte entsprechend Ihrer Internetprotokoll-Version fest.

[WINS]

Wandeln Sie den Computernamen mit dem WINS-Server in eine IP-Adresse um.

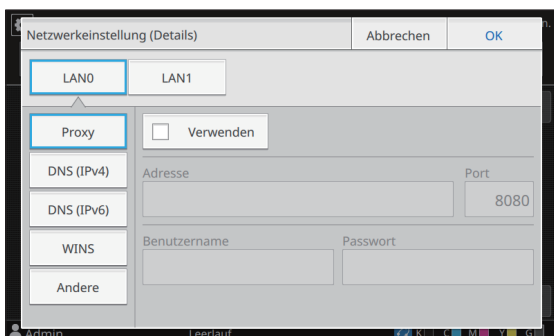
[Andere]

Wählen Sie die Methode für die Verbindung mit der RISO Console.

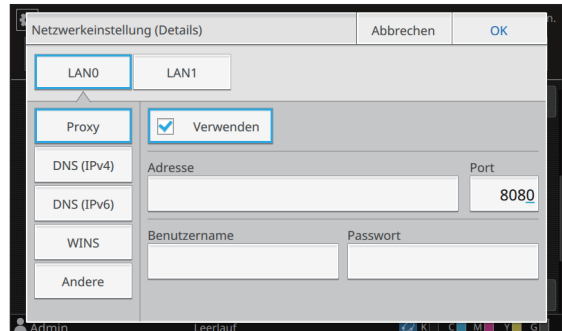
1 Wählen Sie [System] - [Netzwerkeinstellung (Details)] im Bildschirm [Administrator-Menü].

Der Bildschirm [Netzwerkeinstellung (Details)] wird angezeigt.

2 Wählen Sie [LAN0] oder [LAN1].

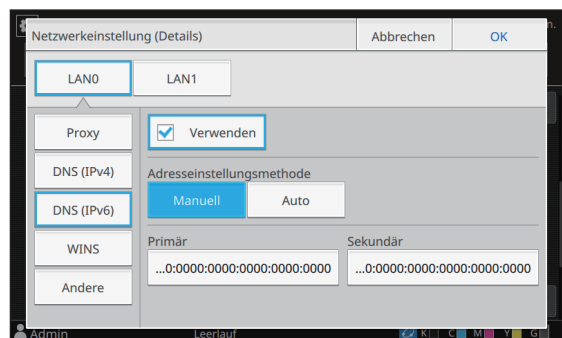
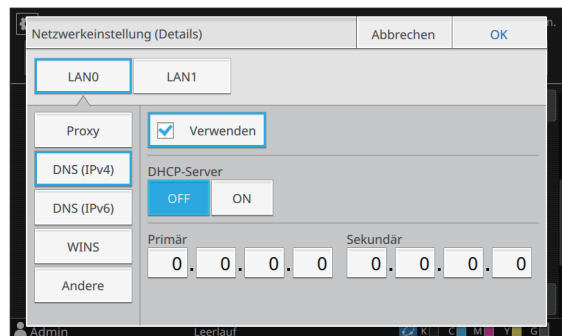


3 Wählen Sie [Proxy] und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen [Verwenden].



- Wenn Sie [Verwenden] wählen, können Sie Werte in die Textfelder [Adresse], [Port], [Benutzername] und [Passwort] eingeben. Wenn Sie auf ein anderes Textfeld als [Port] tippen, wird ein Bildschirm für die Dateneingabe angezeigt. Tippen Sie nach der Eingabe eines Wertes auf [OK].
Geben Sie unter [Port] einen Wert über die Zifferntasten ein.

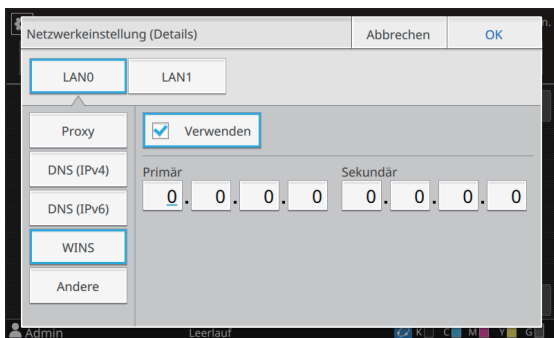
4 Wählen Sie [DNS (IPv4)] oder [DNS (IPv6)] und konfigurieren Sie die Einstellungen.





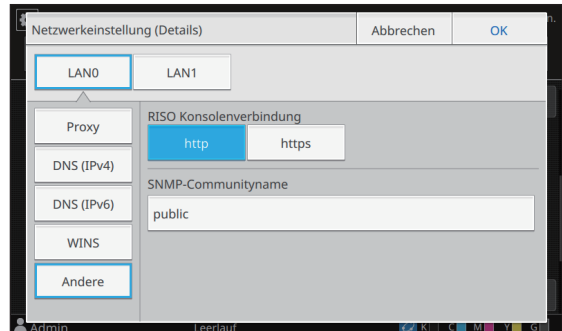
- Wenn Sie [Verwenden] wählen, können Sie [DHCP-Server] oder [Adresseinstellungsmethode] festlegen.
- Wenn Sie [OFF] für [DHCP-Server] wählen oder [Manuell] für [Adresseinstellungsmethode], können Sie Werte unter [Primär] und [Sekundär] eingeben.
- Verwenden Sie für IPv4 die Zifferntasten zur Eingabe der Adressen.
- Tippen Sie für IPv6 auf [Primär] oder [Sekundär], um den Bildschirm für die Adresseingabe anzuzeigen. Tippen Sie nach der Eingabe der Adresse auf [OK].

5 Wählen Sie [WINS] und konfigurieren Sie die Einstellungen.



- Wenn Sie das Kontrollkästchen [Verwenden] aktivieren, können Sie Werte unter [Primär] und [Sekundär] eingeben.

6 Wählen Sie [Andere] und konfigurieren Sie die einzelnen Elemente.



- Wenn Sie die Verbindung zur RISO Console über https* herstellen, legen Sie einen Netzwerktransfermodus für [Link Speed/ Duplex Mode] in der RISO Console fest.

* Das Protokoll https ist http mit Verschlüsselungsfunktion.

- Wenn der Standardwert für [SNMP-Communityname] nicht geändert wird, lautet der Communityname für SNMP-Kommunikation „public“.

- Es können alphanumerische Zeichen (Groß-/Kleinbuchstaben) und die folgenden Zeichen im Textfeld für den SNMP-Communitynamen verwendet werden.

., / : ; @ [\] ^ _

7 Tippen Sie nach dem Festlegen der erforderlichen Elemente auf [OK].

Der Bildschirm [Administrator-Menü] wird wieder angezeigt.



- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S. 12)

IP-Adressen-Begrenzung (IPv4 oder IPv6)

Sie können für LAN0 und LAN1 jeweils bis zu 12 Subnetzmasken und IP-Adressen registrieren, die auf dieses Gerät zugreifen können.

[LAN0], [LAN1]

Konfigurieren Sie die Zugriffsbeschränkungen für die beiden mit dem Anschluss LAN0 und Anschluss LAN1 auf der Rückseite des Geräts verbundenen Netzwerke.



- [LAN1] kann bei Verwendung der optionalen Drucksteuerung nicht gewählt werden.

[OFF], [ON]

Verwenden Sie diese Funktion, um die Computer zu beschränken, die auf dieses Gerät zugreifen können. Wenn diese Option auf [ON] gesetzt ist, können Sie die Adressen festlegen, die auf das Gerät zugreifen können.

[IP-Adresse]

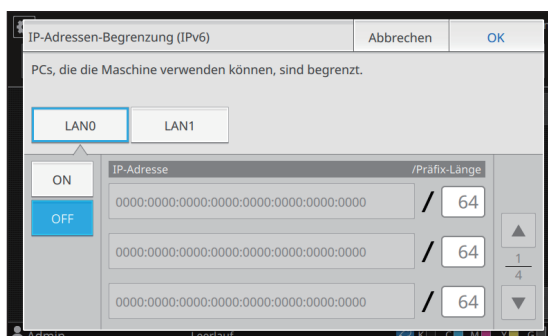
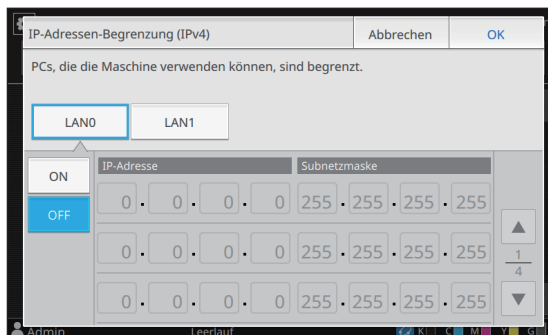
[Subnetzmaske] (wenn IPv4 verwendet wird)

[Präfix-Länge] (wenn IPv6 verwendet wird)

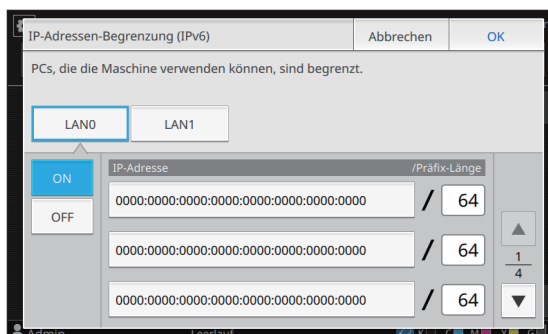
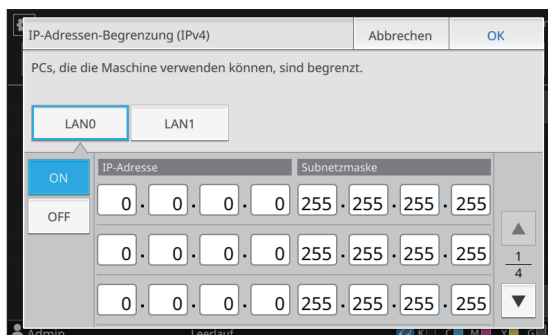
1 Wählen Sie [System] - [IP-Adressen-Begrenzung (IPv4)] oder [IP-Adressen-Begrenzung (IPv6)] im Bildschirm [Administrator-Menü].

Der Bildschirm [IP-Adressen-Begrenzung (IPv4)] oder der Bildschirm [IP-Adressen-Begrenzung (IPv6)] erscheint.

2 Wählen Sie [LAN0] oder [LAN1].



3 Wählen Sie [ON] und konfigurieren Sie die Einstellungen.





- So gewähren Sie Zugriff für einen bestimmten Computer:
Geben Sie die Subnetzmaske „255.255.255.255“ als IP-Adresse des Computers ein.
- So gewähren Sie Zugriff für mehrere Computer im gleichen Subnetz:
Geben Sie die Subnetzmaske „255.255.255.0“ als IP-Adresse jedes Computers ein.
Beispiel: Wenn die IP-Adresse auf „192.168.0.100“ gesetzt ist, können Computer mit einer IP-Adresse im Bereich „192.168.0.0“ bis „192.168.0.255“ auf das Gerät zugreifen.
Computer mit einer IP-Adresse außerhalb dieses Bereichs können nicht auf das Gerät zugreifen.

4 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Administrator-Menü] wird wieder angezeigt.



- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S. 12)

IPsec Einstellung

Wenn Sie das Gerät in einer Netzwerkumgebung verwenden, die die IPsec-Verschlüsselung verwendet, können Sie die Gerätesicherheit mit der IPsec-Einstellung verbessern. Das Offenlegen von Druckdaten, Speicherdokumenten und gescannten Dokumenten sowie das Verfälschen der Administratoreinstellungen kann durch diese Funktion verhindert werden.



- Unter [IPsec Einstellung] variieren die Einstellungen für [Sicherheitsrichtlinie] abhängig von Ihrer Netzwerkumgebung.

[LAN0], [LAN1]

Konfigurieren Sie IPsec für die beiden mit dem Anschluss LAN0 und Anschluss LAN1 auf der Rückseite des Geräts verbundenen Netzwerke.



- [LAN1] kann bei Verwendung der optionalen Drucksteuerung nicht gewählt werden.

[OFF], [ON]

Legen Sie fest, ob die IPsec-Verschlüsselung angewandt werden soll.

Wenn [ON] ausgewählt ist, können Sie Sicherheitsrichtlinien festlegen.

[Priorität], [Sicherheitsrichtlinie], [Prior. änd.] [Hinzufügen], [Bearbeiten], [Löschen]

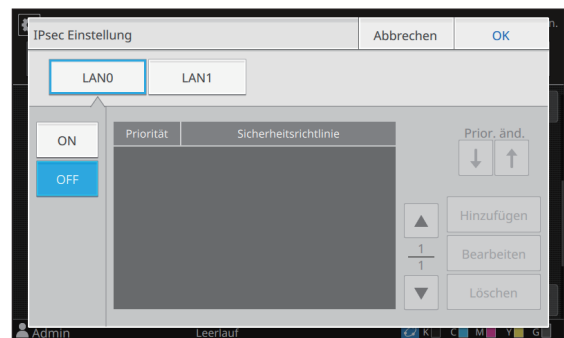
Sie können für LAN0 und LAN1 jeweils bis zu 10 Sicherheitsrichtlinien registrieren.

Die registrierten Sicherheitsrichtlinien können bearbeitet oder gelöscht werden. Sie können auch die Priorität ändern.

1 Wählen Sie [System] - [IPsec Einstellung] im Bildschirm [Administrator-Menü].

Der Bildschirm [IPsec Einstellung] wird angezeigt.

2 Wählen Sie [LAN0] oder [LAN1].



3 Wählen Sie [ON].

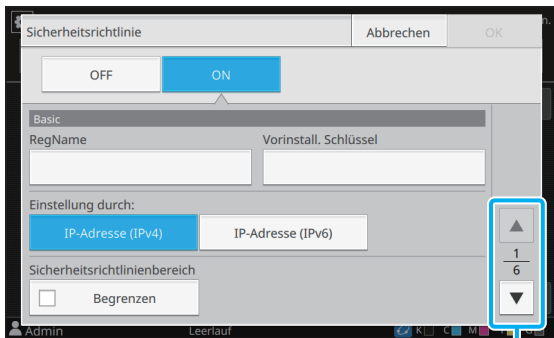
4 Tippen Sie auf [Hinzufügen].

Wenn der Bildschirm [Sicherheitsrichtlinie] angezeigt wird, tippen Sie auf [ON].



- Sie können für LAN0 und LAN1 jeweils bis zu 10 Sicherheitsrichtlinien registrieren. Sie können auch die Priorität mit [↑] und [↓] umschalten.
- Um die Einstellung einer registrierten Sicherheitsrichtlinie zu ändern oder zu löschen, wählen Sie diese aus und tippen Sie auf [Bearbeiten] oder [Löschen].
- Drücken Sie [OK], wenn Sie die Einstellung der Sicherheitsrichtlinie nicht hinzufügen, löschen oder ändern.

5 Konfigurieren Sie die Einstellungen über den Bildschirm [Basic].

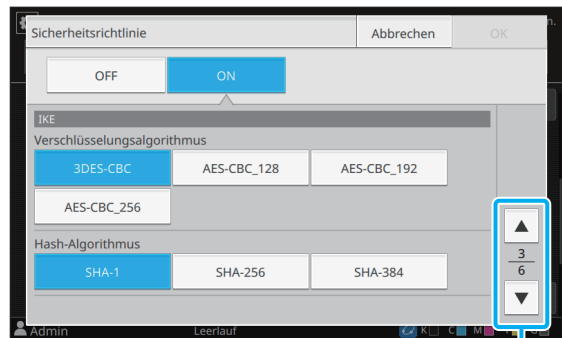


Schaltet die Einstellungsdetailseiten um



- Die Einstellungselemente variieren abhängig von Ihrer Netzwerkumgebung. Mit [▲] und [▼] können Sie durch die Einstellungsseiten blättern und die Einstellungen konfigurieren.
- Tippen Sie auf [RegName], um den Bildschirm [RegName] anzuzeigen. Tippen Sie nach der Eingabe des Namens für die Sicherheitsrichtlinie auf [OK].
- Tippen Sie auf [Vorinstall. Schlüssel], um den Bildschirm [Vorinstall. Schlüssel] anzuzeigen. Tippen Sie auf [Weiter], nachdem Sie den vorinstallierten Schlüssel eingegeben haben. Der Bildschirm [Vorinstall. Schlüssel (bestät.)] wird angezeigt. Tippen Sie nach der erneuten Eingabe des vorinstallierten Schlüssels auf [OK].
- Der Name der Sicherheitsrichtlinie muss 1 bis 32 alphanumerische Zeichen lang sein, und der vorinstallierte Schlüssel muss 0 bis 32 alphanumerische Zeichen lang sein.
- Wenn Sie einen registrierten Sicherheitsrichtliniennamen eingeben, wird der Bildschirm [Bestätigen] angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung, wenn Sie den Sicherheitsrichtliniennamen erneut eingeben.
- Um den Gültigkeitsbereich der Sicherheitsrichtlinien zu beschränken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Begrenzen] unter [Sicherheitsrichtlinienbereich], tippen Sie auf [▼] und geben Sie Adressen in [Anw. bei] ein.

6 Tippen Sie auf [▼], um den Bildschirm [IKE] anzuzeigen, und konfigurieren Sie die Einstellungen.

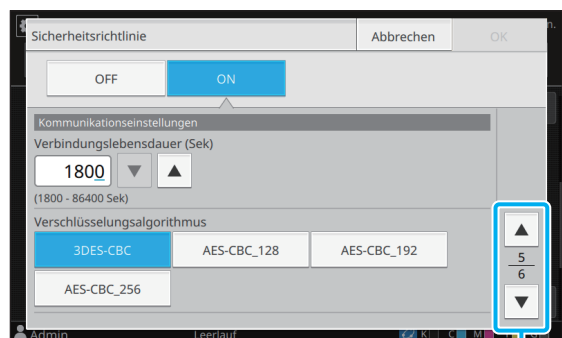


Schaltet die Einstellungsdetailseiten um



- Wenn Sie auf [▼] tippen, können Sie [DH-Gruppe] festlegen.

7 Tippen Sie auf [▼], um den Bildschirm [Kommunikationseinstellungen] anzuzeigen, und konfigurieren Sie die Einstellungen.



Schaltet die Einstellungsdetailseiten um



- Wenn Sie auf [▼] tippen, können Sie [Hash-Algorithmus] festlegen.

8 Tippen Sie auf [OK].

Die Details der Einstellung Sicherheitsrichtlinie sind eingestellt und der Bildschirm [IPsec Einstellung] wird angezeigt.

9 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Administrator-Menü] wird wieder angezeigt.



- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S. 12)

Zufuhr mit hoher Kapazität

Konfigurieren Sie, in welche Position das Standardfach abgesenkt wird, wenn das Papier verbraucht ist oder wenn die Standardfach-Absenktaste gedrückt wird.

[Kein Papier]

[1], [2], [3] (werkseitige Einstellung: [3])

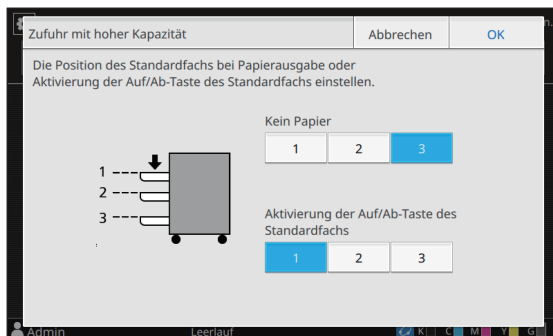
[Aktivierung der Auf/Ab-Taste des Standardfachs]

[1], [2], [3] (werkseitige Einstellung: [1])

1 Wählen Sie [Drucker] - [Zufuhr mit hoher Kapazität] im Bildschirm [Administrator-Menü].

Der Bildschirm [Zufuhr mit hoher Kapazität] wird angezeigt.

2 Konfigurieren Sie jede Einstellung.



- Wenn [Kein Papier] auf [3] eingestellt ist, wird das Standardfach in die unterste Position abgesenkt, wenn kein Papier mehr vorhanden ist. Obwohl eine größere auf einmal verwendbare Papiermenge eingestellt werden kann, müssen Sie dann beim Einlegen des Papiers hocken. Wenn [Kein Papier] auf [1] oder [2] eingestellt ist, hält das Papierfach an, bevor es die unterste Position, so dass Sie das Papier im Stehen einlegen können.
- Wenn [Aktivierung der Auf/Ab-Taste des Standardfachs] auf [1] oder [2] eingestellt ist, können Sie eine größere Papiermenge im Stehen einlegen, indem Sie die Position des Papierfachs allmählich absenken.

3 Tippen Sie auf [OK].

Der Bildschirm [Administrator-Menü] wird wieder angezeigt.



- Wenn die Taste zum Absenken des Standardfachs gedrückt wird, während das Standardfach sich unterhalb der konfigurierten Absenkposition befindet, wird das Standardfach in die nächstniedrige Position abgesenkt.
- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S. 12)

Scan-Daten-Verzeichnis

Registrieren Sie einen Computer im Netzwerk als Speicherziel für die gescannten Daten. Die hier registrierten Speicherziele sind für alle Benutzer als allgemeine Speicherziele verfügbar.

[Anlegen], [Bearbeiten], [Löschen]

Registrieren, bearbeiten oder löschen Sie ein Ziel.

Tippen Sie auf [Anlegen], um das Festlegen der Details eines Speicherziels zu starten.

[Anzeigename]

Geben Sie einen Namen für das Speicherziel ein. Der Name muss 1 bis 10 Zeichen lang sein.

[Transfer-Protokoll]

Wählen Sie unter [FTP], [SMB] und [SMB (UNC)].

Details zum Ziel

- [Speicherserver-IP-Adresse oder URL]
- [Speicherordner]
- [Geteilter Ordnername]
- [Ziel]
- [Server-Anmeldename]
- [Server-Anmeldekennwort]

Diese Einstellungselemente können abhängig von der Transfer-Protokoll-Einstellung variieren.

Geben Sie in [Geteilter Ordnername] den Namen des freigegebenen Ordners ein. Wenn Sie Ihren Computer in einer Domänenumgebung oder Active Directory Umgebung benutzen, geben Sie „(Domänenname)\(Anmeldename)“ für [Server-Anmeldename] ein.

Geben Sie unter [Server-Anmeldekennwort] ein Passwort mit maximal 16 Zeichen ein. Bei den anderen Elementen können Sie bis zu 256 Zeichen verwenden.

[Index]

Legen Sie den Index für den Anzeigenamen fest, der mit dem Speicherziel registriert wird.

[Kommun.test]

Sie können überprüfen, ob die Einstellung des Speicherziels für die gescannten Daten korrekt registriert wurde.

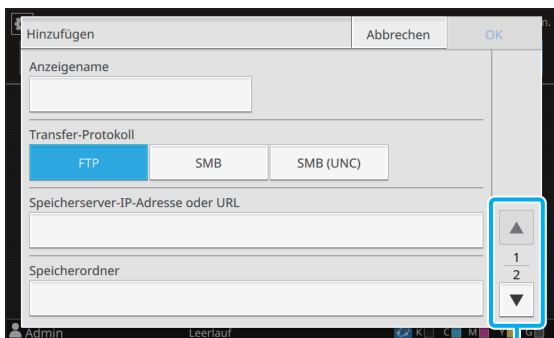
1 Wählen Sie [Scanner] - [Scan-Daten-Verzeichnis] im Bildschirm [Administrator-Menü].

2 Tippen Sie auf [Anlegen].

Der Bildschirm [Hinzufügen] wird angezeigt.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Wenn [FTP] für [Transfer-Protokoll] ausgewählt ist

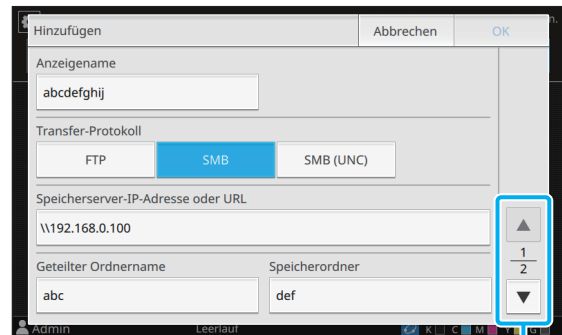


Schaltet die Einstellungsdetailseiten um



- Geben Sie unter [Speicherordner] den Ordernamen des Speicherziels ein, das Sie beim FTP-Server festgelegt haben.
- Geben Sie unter [Server-Anmeldename] den Benutzernamen ein, den Sie auf Ihrem Computer verwenden.
- Geben Sie unter [Server-Anmeldekennwort] das Passwort ein, das Sie für den oben angegebenen Benutzernamen verwenden.

Wenn [SMB] für [Transfer-Protokoll] ausgewählt ist

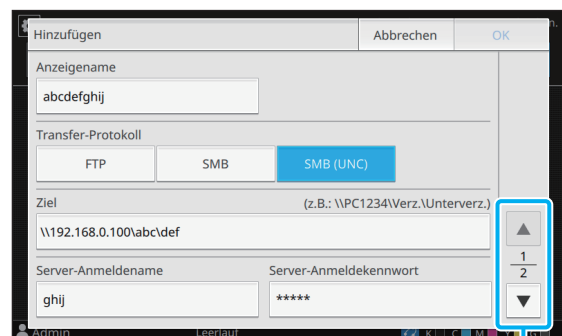


Schaltet die Einstellungsdetailseiten um



- Geben Sie [Speicherserver-IP-Adresse oder URL], [Geteilter Ordername] (Name des freigegebenen Ordners) und [Speicherordner] (Name des Unterordners) ein.
- Geben Sie unter [Server-Anmeldename] den Benutzernamen ein, den Sie auf Ihrem Computer verwenden.
- Geben Sie unter [Server-Anmeldekennwort] das Passwort ein, das Sie für den oben angegebenen Benutzernamen verwenden.

Wenn [SMB (UNC)] für [Transfer-Protokoll] ausgewählt ist



Schaltet die Einstellungsdetailseiten um



- Geben Sie in [Ziel] die \\(IP-Adresse oder den Computernamen)\(Name des freigegebenen Ordners)\(Name des Unterordners) ein.
- Geben Sie unter [Server-Anmeldename] den Benutzernamen ein, den Sie auf Ihrem Computer verwenden.
- Geben Sie unter [Server-Anmeldekennwort] das Passwort ein, das Sie für den oben angegebenen Benutzernamen verwenden.

4 Tippen Sie auf [Kommun.test], um zu überprüfen, ob die Einstellungen korrekt registriert wurden.

Der Verarbeitungsbildschirm wird angezeigt. Der Bildschirm [Bestätigen] wird angezeigt, wenn der Kommunikationstest abgeschlossen ist.

5 Lesen Sie die Meldung im Bildschirm [Bestätigen] und tippen Sie auf [Schließen].

Der Bildschirm [Hinzufügen] wird angezeigt.



- Wenn die Kommunikation fehlschlägt, überprüfen Sie den Speicherzielsever und die Netzwerkumgebung. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, überprüfen Sie die Einstellungen in Schritt 3 erneut.

6 Tippen Sie auf [OK].

Wird auf dem Bildschirm [Bestätigen] [Schließen] angetippt, erscheint der Bildschirm [Scan-Daten-Verzeichnis].



- Diese Funktion kann auch über die RISO Console konfiguriert werden. (Siehe S. 12)

HDD-Datenverschlüsselung

Verschlüsselt Daten, die auf der Festplatte dieses Geräts gespeichert sind, wie Auftragsdaten und Dokumentendaten.

[OFF], [ON] (werkseitige Einstellung: [OFF])

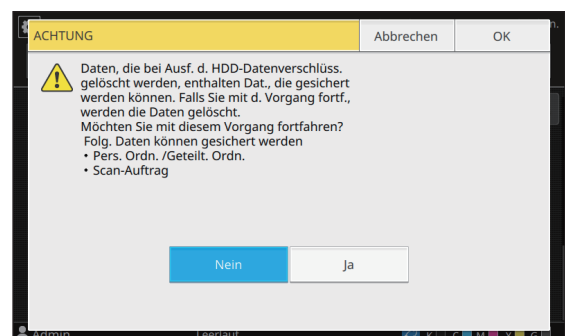


- Die Verschlüsselung/Entschlüsselung der Daten auf der Festplatte kann nicht während der Ausführung abgebrochen werden.
- Das Gerät kann während der Verschlüsselung/Entschlüsselung der Festplattendaten nicht bedient werden.
- Die Verschlüsselung/Entschlüsselung der Festplattendaten kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Schalten Sie während der Verschlüsselung/Entschlüsselung der Festplattendaten das Gerät nicht aus.
- Wenn die HDD-Datenverschlüsselungsfunktion auf [ON] eingestellt ist, können die Auftragsdaten nicht auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden.

Wählen Sie zur Verschlüsselung der Daten auf der Festplatte dieses Geräts [ON] und tippen Sie auf [OK]. Wenn ein Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, lesen Sie die Bestätigungsmeldung und tippen Sie erneut auf [OK].

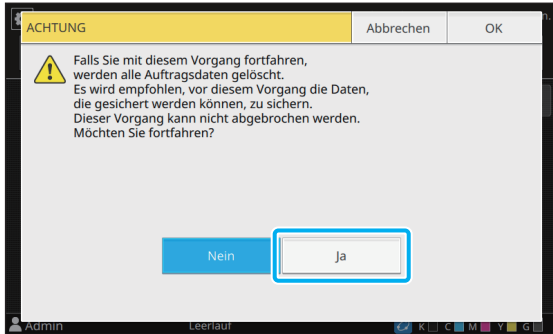
Wenn die Festplattendaten verschlüsselt oder entschlüsselt werden, werden alle Auftragsdaten gelöscht. Nach dem Löschen können die Daten nicht wieder hergestellt werden.

Sind in den Daten, die gelöscht werden, Daten, die gesichert werden können, enthalten, wird ein Warnbildschirm angezeigt.



Sollen die Daten nicht gesichert werden

Wählen Sie [Ja] und berühren Sie [OK]. Es wird erneut ein Warnbildschirm angezeigt.



Wenn Sie nach dem Lesen der Bestätigungsmeldung [Ja] wählen und [OK] berühren, startet der Vorgang.

Sollen die Daten gesichert werden

Berühren Sie [Abbrechen] oder wählen Sie [Nein] und tippen Sie auf [OK].
Der Bildschirm kehrt zum HDD-Datenverschlüsselungsbildschirm zurück.
Kehren Sie zur [Startseite] zurück und sichern Sie die Daten.

Folgende Daten können gesichert werden:

- Speicherauftragsdaten (persönlich/freigegeben)
Sie können die Daten kopieren und auf einem USB-Flash-Laufwerk sichern.
Ausführliche Informationen finden Sie unter „Speicher“ in der „Bedienungsanleitung“.
- Scanauftragsdaten, die auf der Festplatte dieses Geräts gespeichert sind
Sie können die Daten auf Ihren Computer herunterladen, um sie dort zu sichern.
Ausführliche Informationen finden Sie unter „RISO Console“ in der „Bedienungsanleitung“.

Wenn die Datensicherung abgeschlossen ist, kehren Sie zum HDD-Datenverschlüsselungsbildschirm zurück und führen Sie den Vorgang erneut aus.




- Auch nach Abschluss der Datensicherung wird ein Warnbildschirm angezeigt, wenn die Daten, die gesichert wurden, auf der Festplatte dieses Geräts verbleiben.

Einstellungen bei Verwendung des optionalen PS-Sets

Wenn das PS-Set installiert ist, können Sie die folgenden Einstellungen unter [Administrator-Menü] - [Drucker] über die RISO Console konfigurieren.

Einstellungselement	Funktion
Voreingestelltes Formular Einstellung	Verwenden Sie dieses Element, um die registrierten Formulardaten zu verwalten.
Farbprofil-Verwaltung	Verwenden Sie dieses Element, um die registrierten ICC-Profile zu verwalten.
PostScript-Einstellung	Verwenden Sie dieses Element, um die PostScript-Verarbeitungsmethode zu ändern.

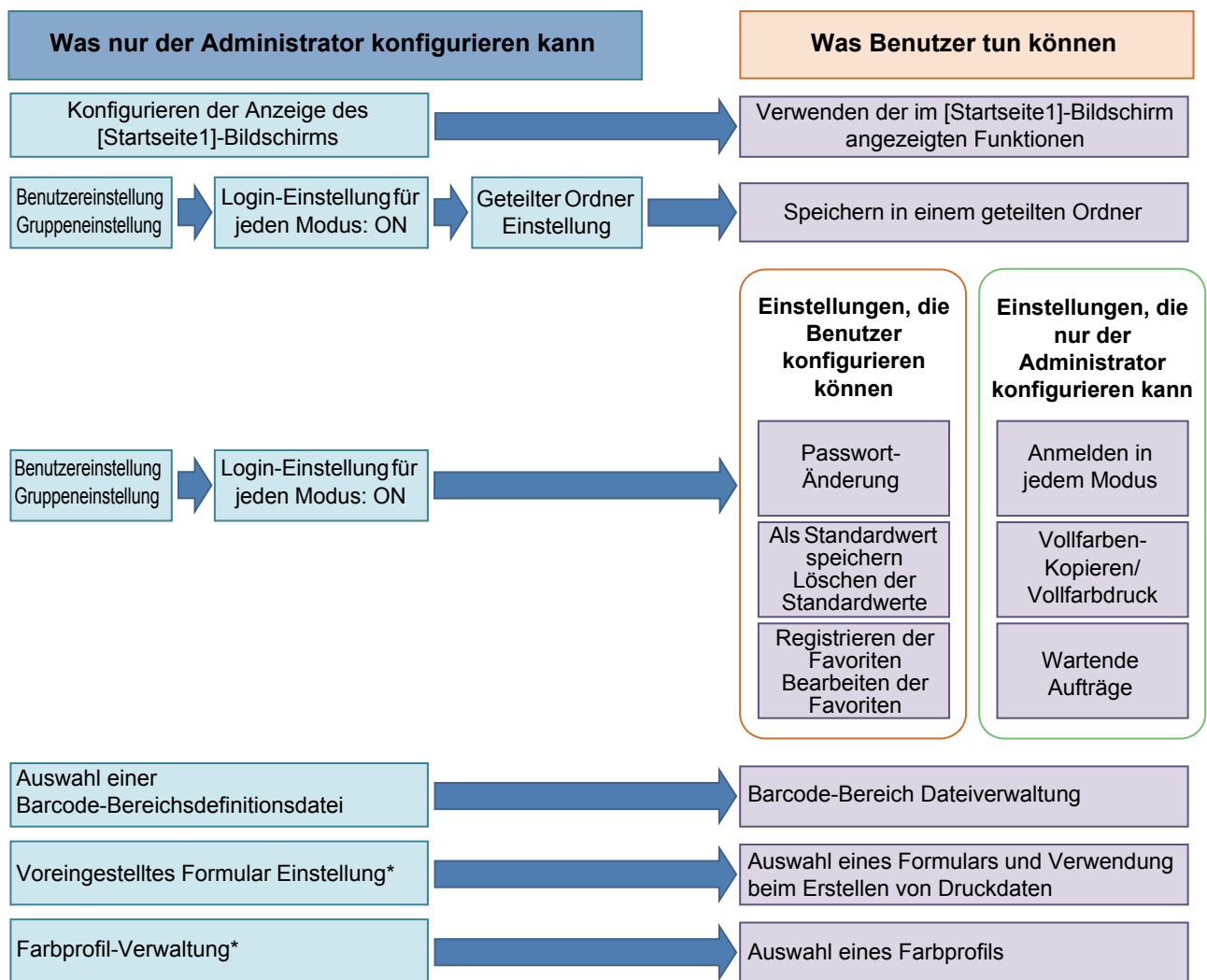
Einstellung/Beschreibung	Einstellungswert/Details
<p>Voreingestelltes Formular Einstellung</p> <p>Sie können Formulardaten, die beim Gerät registriert sind, als benutzerdefiniertes Formular mit einer bestimmten Nummer registrieren. Die für Benutzerformular 1 bis Benutzerformular 10 ausgewählten Formulare werden im Vorschaubereich als Miniaturansichten angezeigt. Klicken Sie auf [◀] oder [▶], um die Seiten umzublättern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Benutzerformular 1] bis [Benutzerformular 10] • Vorschaubereich
<p>Farbprofil-Verwaltung</p> <p>Wenn beim Gerät über einen Computer ICC-Profile registriert werden, können Sie ein Farbprofil über den Druckertreiber auswählen. Sie können auch ausgewählte ICC-Profile löschen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Löschen] • [CMYK-Ausgabeprofil] • [Hochladen] • [Zurück zum Admin-Menü]
<p>PostScript-Einstellung</p> <p>Legen Sie fest, ob die Preflight-Funktion verwendet werden soll. Wenn Sie Preflight nutzen, können Sie Miniaturansichten erstellen und anzeigen.</p> <p> • Die Druckdaten-Verarbeitung kann beschleunigt werden, wenn Sie die Einstellungen für Preflight und Miniaturansicht auf [OFF] setzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Preflight] [OFF], <u>[ON]</u>* • [Miniaturansicht] [OFF], <u>[ON]</u>* <p>* Die werkseitigen Einstellungen sind unterstrichen.</p>

Von den Administrator-Einstellungen betroffene Funktionen


Funktionsdiagramm

Konfigurieren Sie die Administrator-Menüeinstellungen so, dass sie Ihrer Umgebung entsprechen. Beachten Sie das folgende Diagramm, um die Einstellungen des Administrator-Menüs für eine verbesserte Nutzbarkeit zu konfigurieren.


■ Funktionen, deren Verwendung für die Benutzer durch die Administrator-Einstellung zulässig ist






* Bei Verwendung des optionalen PS-Sets

 • Informationen zur Konfiguration der Einstellungen des Administrator-Menüs finden Sie unter „Einstellungselemente des Administrator-Menüs“ (S. 13).

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen über die Administratoreinstellung, damit jeder Benutzer die entsprechenden Funktionen verwenden kann.

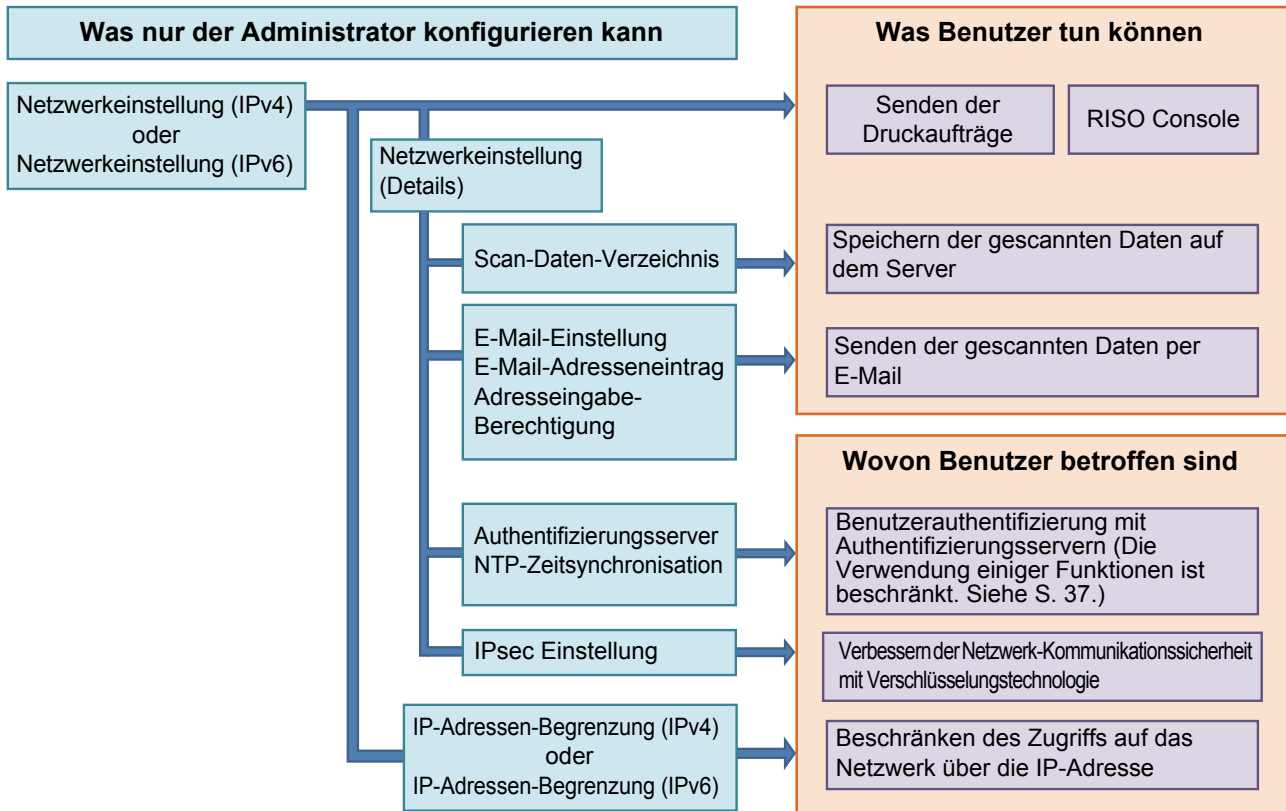
Funktionen, die Benutzer verwenden können	Was der Administrator in den Administratoreinstellungen konfiguriert
Passwort-Änderung (Ändern des Anmeldekennwortes)	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Benutzer unter [Benutzereinstellung].
Im [Startseite1]-Bildschirm angezeigte Funktionen (Festlegen der Funktionen, die für alle Benutzer zugänglich sind)	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie unter [Startseite-Anpassung] - [Anz.Einstlg] die Funktionen, für die Sie den Benutzerzugriff gestatten, auf [ON].
Als Standardwert speichern Löschen der Standardwerte (Registrieren häufig verwendeter Einstellungen als persönliche Standardwerte)	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Benutzer unter [Benutzereinstellung].
Registrieren der Favoriten Bearbeiten der Favoriten (Registrieren der häufig in den Modi Kopieren, Scannen, Speicher (Speichern) und USB (Speichern) verwendeten Einstellungen als persönliche Favoriten)	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Benutzer unter [Benutzereinstellung]. <div style="margin-left: 20px;">  <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Login-Einstellung] auf [OFF] gesetzt ist, zeigt der Favoriten-Bildschirm den Inhalt so an, wie er vom Administrator registriert wird. </div>
Wartende Aufträge (Drucken der Druckdaten von einem Computer nach der Anmeldung)	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Benutzer unter [Benutzereinstellung].

Um die Verwendung der folgenden Funktionen nach Benutzer zu beschränken, konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen in der Administratoreinstellung.
 Wenn [Login-Einstellung] auf [OFF] gesetzt ist, ist keine Funktion beschränkt.

Funktionen, die nach Benutzer beschränkt sind	Was der Administrator in den Administratoreinstellungen konfiguriert
Modus-Auswahl (Verbot der Verwendung der Modi Drucken, Kopieren und/oder Scannen oder Anforderung der Passwort-Authentifizierung für jeden Modus)	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Benutzer unter [Benutzereinstellung]. • Legen Sie die zu beschränkenden Modi unter [Berechtigungseinstellung] fest.
Vollfarben-Kopieren/Vollfarbdruck (Beschränkung der Verwendung von Vollfarbe und der Anzahl der Seiten für Farbe und Schwarzweiß beim Kopieren/ Drucken)	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Benutzer unter [Benutzereinstellung]. • Legen Sie [Begrenzung] unter [Berechtigungseinstellung] fest.
Speicher (Speichern) (persönliche Ordner) (Erstellen eines persönlichen Ordners und Speichern der gedruckten oder gescannten Daten im persönlichen Ordner)	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Benutzer unter [Benutzereinstellung]. • [Berechtigungseinstellung]: Setzen Sie [Druckmodus] oder [Kopiermodus] auf [ON].  <ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherfunktion ist nicht verfügbar, wenn sowohl [Druckmodus] als auch [Kopiermodus] auf [OFF] gesetzt sind.
Speicher (Speichern) (geteilter Ordner) (Speichern der Druckdaten und der gescannten Daten in Kopieraufträgen in den geteilten Ordnern)	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Gruppen unter [Gruppeneinstellung]. • Registrieren Sie Benutzer unter [Benutzereinstellung]. • [Berechtigungseinstellung]: Setzen Sie [Druckmodus] oder [Kopiermodus] auf [ON].  <ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherfunktion ist nicht verfügbar, wenn sowohl [Druckmodus] als auch [Kopiermodus] auf [OFF] gesetzt sind. • Konfigurieren Sie [Geteilter Ordner Einstellung].
Speicher (Laden)	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Gruppen unter [Gruppeneinstellung]. • Registrieren Sie Benutzer unter [Benutzereinstellung]. • [Berechtigungseinstellung]: Setzen Sie [Druckmodus] oder [Kopiermodus] auf [ON].  <ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherfunktion ist nicht verfügbar, wenn sowohl [Druckmodus] als auch [Kopiermodus] auf [OFF] gesetzt sind. • Konfigurieren Sie [Geteilter Ordner Einstellung].
USB (Speichern)	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Benutzer unter [Benutzereinstellung]. • [Berechtigungseinstellung]: Setzen Sie [Scan-Modus] auf [ON].
USB (Laden)	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie [Login-Einstellung] auf [ON]. • Registrieren Sie Benutzer unter [Benutzereinstellung]. • [Berechtigungseinstellung]: Setzen Sie [Druckmodus] auf [ON].

■ Einstellungen, auf die sich die Netzwerkeinstellung auswirkt, und wie Benutzer davon betroffen sind

Wenn Sie das Gerät verwenden, wenn es mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie keine Funktionen konfigurieren, ohne zuvor [Netzwerkeinstellung (IPv4)] oder [Netzwerkeinstellung (IPv6)] und [Netzwerkeinstellung (Details)] zu konfigurieren. Achten Sie darauf, dass Sie [Netzwerkeinstellung (IPv4)] oder [Netzwerkeinstellung (IPv6)] und [Netzwerkeinstellung (Details)] konfigurieren, bevor Sie die Funktionen konfigurieren.



Die Administratoreinstellung bestimmt die Netzwerkfunktionen, die für die Benutzer verfügbar sind. Damit Benutzer die folgenden Funktionen verwenden können, muss der Administrator die unten aufgeführten Einstellungen in der Administratoreinstellung konfigurieren.

Funktionen, die Benutzer verwenden können	Was der Administrator in den Administratoreinstellungen konfiguriert
Versenden von Druckaufträgen und Verwenden der RISO Console in der Netzwerkumgebung	<ul style="list-style-type: none"> • [Netzwerkeinstellung (IPv4)] • [Netzwerkeinstellung (IPv6)]
Speichern der gescannten Daten auf dem Server	<ul style="list-style-type: none"> • [Netzwerkeinstellung (IPv4)] oder [Netzwerkeinstellung (IPv6)] • [Scan-Daten-Verzeichnis] • [Netzwerkeinstellung (Details)], wenn Sie das Speicherverzeichnis mit einem Servernamen festlegen
Senden der gescannten Daten per E-Mail	<ul style="list-style-type: none"> • [Netzwerkeinstellung (IPv4)] oder [Netzwerkeinstellung (IPv6)] • [E-Mail-Einstellung] • [E-Mail-Adresseneintrag] • [Adresseingabe-Berechtigung] • [Netzwerkeinstellung (Details)], wenn Sie die E-Mail-Serveradresse mit einem Servernamen festlegen

Wenn Sie die folgenden Funktionen in der Administratoreinstellung konfigurieren, ist der Zugriff auf das Netzwerk beschränkt und die Benutzer sind wie folgt betroffen:

Wovon Benutzer betroffen sind	Was der Administrator in den Administratoreinstellungen konfiguriert
Versenden von Druckaufträgen und Beschränkungen der Verwendung der RISO Console über eine IP-Adresse in der Netzwerkumgebung	<ul style="list-style-type: none"> • [Netzwerkeinstellung (IPv4)] • [IP-Adressen-Begrenzung (IPv4)]
	<ul style="list-style-type: none"> • [Netzwerkeinstellung (IPv6)] • [IP-Adressen-Begrenzung (IPv6)]
Versenden der Druckaufträge mit IPsec-Verschlüsselung	<ul style="list-style-type: none"> • [Netzwerkeinstellung (IPv4)] oder [Netzwerkeinstellung (IPv6)] • [IPsec Einstellung] • [Netzwerkeinstellung (Details)]
Beschränken der Benutzer über Authentifizierungsserver	<ul style="list-style-type: none"> • [Netzwerkeinstellung (IPv4)] oder [Netzwerkeinstellung (IPv6)] • [Authentifizierungsserver] • [Netzwerkeinstellung (Details)] • [NTP-Zeitsynchronisation]

■ Gerätefunktionen, die durch die Administratoreinstellung beschränkt werden

Einige Einstellungen oder Funktionen sind nicht mehr verfügbar, wenn Sie [Authentifizierungsserver] oder [Verknüpfung externes System] auf [ON] setzen oder wenn Sie [Energ.verbr. (im Ruhezustand)] unter [Energiesparen-Einstellung] auf [Niedrig] setzen.

Funktionen, die beschränkt sind, wenn [Authentifizierungsserver] auf [ON] gesetzt ist

Benutzereinstellung	Vollfarben-Kopieren/ Vollfarbdruck	Passwort- Änderung
Gruppeneinstellung	Persönliche Ordner	Registrieren/Bearbeiten des persönlichen Adressbuchs
Zählerbeschränkung Drucken/Kopieren	Registrieren persönlicher Favoriten	
Verknüpfung externes System	Als persönlichen Standardwert speichern	

Funktionen, die beschränkt sind, wenn [Verknüpfung externes System] auf [ON] gesetzt ist

Benutzereinstellung	Authentifizierungs- server	Passwort- Änderung
Gruppeneinstellung	Persönliche Ordner	Registrieren/Bearbeiten des persönlichen Adressbuchs
Zählerbeschränkung Drucken/Kopieren	Registrieren persönlicher Favoriten	Vollfarben-Kopieren/ Vollfarbdruck
Wartender Auftrag Einstellung	Als persönlichen Standardwert speichern	

Funktionen, die beschränkt sind, wenn [Energ.verbr. (im Ruhezustand)] unter [Energiesparen-Einstellung] auf [Niedrig] gesetzt ist

Wake-On-LAN-Kommunikation (Einstellung auf der Registerkarte [Umgebung] des Druckertreibers)
Die RISO Console wird im Energiesparmodus nicht angezeigt

* Bei Verbindung des externen Druckers mit der MPS-Software

Anhang

CSV-Dateiformat für das gleichzeitige Registrieren von Benutzern

Geben Sie Benutzerinformationen in CSV-Dateien ein, die über die RISO Console geschrieben wurden.

Beispiel: Eigentümer-Informationsdaten

Die Elemente (A - L) in der zweiten Zeile entsprechen „Elementname“ in der Liste unten (allgemeine Nr. 1 - 12).

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	CSV-Dateiversion											
2	User name	PC login name	Authorization	Printer mode	Copy mode	Scanner mode	Index	IC card	Temporary Password	Group1	Group2	Group3
3	J.Smith	J.Smith	admin	on	on	on	8	1001 9638...	abcde123	Sales		
4	C.Carry	C.Carry	user	on	on	off	8	1001 9638...	xwz9876	Sales	Planning	

[Allgemein]

Nr.	Elementname	Einstellwert	Nicht verfügbare Zeichen
1	User name (Benutzername)	1 bis 10 alphanumerische Zeichen *Lassen Sie dieses Feld nicht leer.	“ / [] : + < > = ; , * ? \ ‘
2	PC login name (PC-Anmelde-ID)	0 bis 63 alphanumerische Zeichen	“ / [] : + < > = ; , * ? \ ‘
3	Authorization (Admin. authority)	„user“: Allgemeine Benutzer „admin“: Administrator	Keine
4	Printer mode (Druckermodus)	„on“: Zugelassen „off“: Nicht zulassen	Keine
5	Copy mode (Kopiermodus)	„on“: Zugelassen „off“: Nicht zulassen	Keine
6	Scanner mode (Scanner-Modus)	„on“: Zugelassen „off“: Nicht zulassen	Keine
7	Index (Index-Attribut)	2 Zeichen (1 - 12) 1:ABC 2:DEF 3:GHI 4:JKL 5:MN 6:OP 7:QR 8:STU 9:VW 10:XYZ 11:~/ 12:0 - 9	Keine
8	IC card (Eindeutige IC-Karten-ID-Nummer)	0 bis 22 alphanumerische Zeichen Entsprechend den IC-Kartenstandards	Andere Zeichen als alphanumerische Zeichen
9	Temporary Password (Temporäres Passwort)	1 bis 16 alphanumerische Zeichen (nur Kleinbuchstaben)	Andere Zeichen als alphanumerische Zeichen
10	Group1 (Zugehö.gr. 1)	1 bis 10 alphanumerische Zeichen	“ / [] : + < > = ; , * ? \ ‘
11	Group2 (Zugehö.gr. 2)	1 bis 10 alphanumerische Zeichen	“ / [] : + < > = ; , * ? \ ‘
12	Group3 (Zugehö.gr. 3)	1 bis 10 alphanumerische Zeichen	“ / [] : + < > = ; , * ? \ ‘

Wenn Sie bestimmte Funktionen für Benutzer beschränken, die beim Gerät registriert sind, müssen Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren.

Beispiel: Daten für die Funktionsbeschränkung

Die Einstellungselemente (M - V) in der zweiten Zeile entsprechen „Elementname“ in der Liste unten ([Grenzwerte für Druck/Kopie] Nr. 13 - 22).

	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V
1										
2	Full color print	Full color print limitation	Full color print limit	Mono-color print limitation	Mono-color print limit	Full color copy	Full color copy limitation	Full color copy limit	Mono-color copy limitation	Mono-color copy limit
3	on	on	99999	off	99999	on	off	99999	off	99999
4	on	on	100	on	100	on	on	100	off	99999

[Grenzwerte für Druck/Kopie]: Beispiele, wenn Sie [Einzel zählen] auswählen

Nr.	Elementname	Einstellwert	Nicht verfügbare Zeichen
13	Full color print (Verfügbarkeit beim Vollfarbdruck)	„on“: Zugelassen „off“: Nicht zulassen	Keine
14	Full color print limitation (Beschränkung Vollfarbdruck)	„on“: Beschränken „off“: Nicht beschränken	Keine
15	Full color print limit (Zähler-Limit für Vollfarbdruck)	1 bis 5 Zeichen (nur Zahlen) 1 - 99999	Andere Zeichen als Zahlen (0 - 9)
16	Mono-color print limitation (Beschränkung Schwarzweiß-Druck)	„on“: Beschränken „off“: Nicht beschränken	Keine
17	Mono-color print limit (Zähler-Limit für Schwarzweiß-Druck)	1 bis 5 Zeichen (nur Zahlen) 1 - 99999	Andere Zeichen als Zahlen (0 - 9)
18	Full color copy (Verfügbarkeit beim Vollfarbkopieren)	„on“: Zugelassen „off“: Nicht zulassen	Keine
19	Full color copy limitation (Beschränkung Vollfarbkopieren)	„on“: Beschränken „off“: Nicht beschränken	Keine
20	Full color copy limit (Zähler-Limit für Vollfarbkopieren)	1 bis 5 Zeichen (nur Zahlen) 1 - 99999	Andere Zeichen als Zahlen (0 - 9)
21	Mono-color copy limitation (Beschränkung Schwarzweiß-Kopieren)	„on“: Beschränken „off“: Nicht beschränken	Keine
22	Mono-color copy limit (Zähler-Limit für Schwarzweiß-Kopieren)	1 bis 5 Zeichen (nur Zahlen) 1 - 99999	Andere Zeichen als Zahlen (0 - 9)



• Wenn Sie ungültige Einstellungswerte eingegeben haben, werden die Benutzerinformationen möglicherweise nicht richtig registriert. Verwenden Sie die angegebenen Zeichenarten innerhalb der angegebenen Zeichengrenze.

Kontosatz

Ein Kontosatz ist der Verlauf der mit diesem Gerät ausgeführten Aufträge. In ihm sind Informationen, wie Abschlussstatus eines jeden Auftrags, Eigentümernamen und Verarbeitungszeit enthalten. Folgende Tabelle enthält den Inhalt eines jeden Elements des Kontosatzes.

Nr.	Elementname	Details
1	Discrimination code (Modellcode)	Codes zur Unterscheidung der Modelle in der Kontosatzdatei ComColor FW Serie: [CA] ComColor GD Serie: [DA] ComColor EX Serie: [BA]
2	Format version (Formatversion)	Formatversion des Kontosatzes (Anzeige der Version als [2 Stellen].[2 Stellen])
3	Charset (Zeichensatz)	Zeichensatz, der in der CSV-Datei des Kontosatzes verwendet wurde
4	MODEL (Modellbezeichnung)	Modellname
5	SERIAL (Seriennummer)	Seriennummer, die in diesem Gerät registriert wurde
6	VERSION (Firmwareversion)	Firmwareversion dieses Geräts
7	DATE (Datum)	Datum, an dem der Kontosatz erfasst oder aufgezeichnet wurde Für die Liste der aktuellen Aufträge: Datum, an dem der Kontosatz erfasst wurde Für die Verlaufsdatei: Monat oder Datum, in (an) dem der Kontosatz erfasst wurde (Anzeige als JJJJ/MM/TT)
8	TIME (Zeit)	Zeit, zu der der Kontosatz erfasst wurde Für die Liste der aktuellen Aufträge: Erfassungszeit des Kontosatzes Für die Verlaufsdatei: Fest als „00:00:00“ (Anzeige als HH:mm:ss)
9	PRINTER NAME (Druckername)	„Druckername“, der für [Network Setting] festgelegt wurde
10	PRINTER IP ADDRESS IPv4 (IP-Adresse des Druckers)	„IP-Adresse (IPv4)“ des LAN0 oder Standardanschlusses
11	PRINTER IP ADDRESS IPv6 (IP-Adresse des Druckers)	„IP-Adresse (IPv6)“ des LAN0 oder Standardanschlusses
12	PRINTER IP ADDRESS IPv4_LAN1 (IP-Adresse des Druckers)	„IP-Adresse (IPv4)“ des LAN1 Anschlusses
13	PRINTER IP ADDRESS IPv6_LAN1 (IP-Adresse des Druckers)	„IP-Adresse (IPv6)“ des LAN1 Anschlusses
14	Job kind (Auftragstypen)	Auftragstypen (Drucken, Kopieren, Scannen)
15	Job ID (Job ID)	Anzeige der Auftrags-ID als 1 - XXXXXXXXXXXX
16	Job name (Auftragsname)	Auftragsname (Anzeige mit bis zu 255 Zeichen)

Nr.	Elementname	Details
17	Owner name (Name des Eigentümers)	Eigentüername (Anzeige mit bis zu 64 Zeichen)
18	Group1 - 3 (Gruppe 1 - 3)	Gruppenname (Anzeige mit bis zu 20 Zeichen)
19	Start job (Startdatum des Auftrags)	Startdatum und Uhrzeit eines Auftrags (Anzeige als JJJJ-MM-TT HH:mm:ss)
20	End job (Abschlussdatum des Auftrags)	Abschlussdatum und Uhrzeit eines Auftrags (Anzeige als JJJJ-MM-TT HH:mm:ss)
21	Start printing (Startdatum des Drucks)	Startdatum und Uhrzeit des Drucks (Anzeige als JJJJ-MM-TT HH:mm:ss)
22	End printing (Abschlussdatum des Drucks)	Abschlussdatum und Uhrzeit des Drucks (Anzeige als JJJJ-MM-TT HH:mm:ss)
23	Start transferring (Startdatum des Transfers)	Datum und Uhrzeit des Starts der Sendung oder Speicherung eines Auftrags (Anzeige als JJJJ-MM-TT HH:mm:ss)
24	End transferring (Ende des Transfers)	Datum und Uhrzeit des Abschlusses der Sendung oder Speicherung eines Auftrags (Anzeige als JJJJ-MM-TT HH:mm:ss)
25	Processing time (Verarbeitungszeit)	Verarbeitungszeit eines Auftrags
26	Job status1 (Auftragsstatus 1)	Verarbeitungsstatus eines Auftrags Wenn der Auftrag erfolgreich abgeschlossen wurde: Done Wenn der Auftrag angehalten und beendet wurde: Suspend Wenn der Auftrag mit einem Fehler beendet wurde: Error
27	Job status2 (Auftragsstatus 2)	Status des Auftrags der angehalten und beendet wurde Bei Abschaltung: 1 Beim Löschen des Auftrags auf dem Bedienfeld: 2 Beim Löschen des Auftrags auf der RISO Console: 3 Beim Auftreten eines Fehlers und Auftragsbeendigung: Fehleranzahl
28	Original size (Originalgröße)	Originalgröße (Anzeige als Originaltyp und Größe) Für Originale mit verschiedenen Größen: Mixed
29	Original pages (Anzahl der Originalseiten)	Anzahl der Originalseiten
30	Sender name (Absendername)	Name des Computers, der die Aufträge gesendet hat (bis zu 63 Zeichen)
31	PC IP address (IP-Adresse des Computers)	IP-Adresse des Computers, der die Aufträge gesendet hat Wenn das PS-Kit angeschlossen ist: Leer Sind mehrere Adapter konfiguriert, wird die IP-Adresse des Anschlusses, der als Standard eingestellt ist, angezeigt.
32	Destination (Ziel)	Ziel eines Auftrags Festplatte des Geräts: HDD USB-Flash-Laufwerk: USB Server: SMB. FTP Per E-Mail gesendet: Mail
33	Job comment (Auftragskommentar)	Ein für den Auftrag eingestellter Kommentar
34	PS RIP (PS RIP)	Aufträge auf dem PS-Kit: On Aufträge, die nicht vom PS-Kit kommen: Off

Nr.	Elementname	Details
35	Print pages (Anzahl der gedruckten Seiten)	Anzahl der Seiten der gedruckten Bilder Bei Verwendung von Duplexdruck: 2 Seiten pro Papierbogen
36	Output volume (Anzahl Kopien)	Anzahl der vom Benutzer eingestellten Kopien Bei der Konfiguration der Programmeinstellung wird die Anzahl der Kopien in allen Sätzen aller Gruppen angezeigt.
37	Output paper size (Ausgabepapierformat)	Ausgabepapierformat (Anzeige als Papiertyp und Größe) Für Originale mit verschiedenen Größen: Mixed
38	Paper type (Papiertyp)	Papiertyp
39	Color (Farbeinstellungen)	Einstellungen des Farbmodus
40	Duplex printing (Duplexdruck)	Einstellungen für den Duplexdruck
41	Imposition (Ausschießen)	Einstellungen für das Ausschießen Keine: Off Bei Einstellung von Bildwiederholung: Multi-up(Single-page) Bei Einstellung von Kombinieren: Multi-up(Multi-page) Bei Einstellung von Broschüre: Booklet
42	Collate (Sortieren)	Sortierungseinstellungen
43	Stapler (Stapler)	Einstellung der Staplerpositionen Für 1.Stapler: 1 position Für 2. Stapler: 2 positions
44	Punch (Lochen)	Anzahl der Lochungen Für 2 Lochungen: 2 holes Für 4 Lochungen: 4 holes
45	Paper fold (Papierfaltung)	Papierfaltungsarten (Einfachfalz, Drittfalz, Z-Falz)
46	Booklet (Booklet-Bindung)	Bindungseinstellungen für Broschüren
47	Add cover (Deckblatt hinzufügen)	Einstellungen für vorderes und hinteres Deckblatt
48	Offset output (Versetzte Ausgabe)	Einstellungen für die versetzte Ausgabe
49	Paper interposal (Blatteinschub)	Einstellungen für den Blatteinschub
50	Resolution (Auflösung)	Auflösung eines Bildes
51	Print count (Druckanzahl)	Gesamtseitenzahl eines jeden Auftrags

Nr.	Elementname	Details
52	Job charge count (FCL/FCS/MTL/MBL/MBS/MCS)	Informationen zur Gesamtseitenzahl eines jeden Auftrags FCL: Anzahl großer Farbdrucke FCS: Anzahl kleiner Farbdrucke MTL: Gesamtzahl großer einfarbiger Drucke MTS: Gesamtzahl kleiner einfarbiger Drucke MBL: Anzahl großer Schwarzweißdrucke MBS: Anzahl kleiner Schwarzweißdrucke MCL: Anzahl großer einfarbiger Drucke MCS: Anzahl kleiner einfarbiger Drucke
53	Mixed size original (Original unterschiedliche Größe)	Einstellungen für Originale mit verschiedenen Größen
54	Duplex scanning (Duplex-Scannen)	Einstellungen für das Duplex-Scannen
55	Scan file format (Format der Scan-Datei)	Dateiformat der gescannten Daten
56	Perfect binding volume (Anzahl gebundener Broschüren)	Informationen zu einem Bindungsauftrag Wenn in das Deckblatt eine Seriennummer eingefügt wird: Anzahl der Broschüren Wenn in das Deckblatt keine Seriennummer eingefügt wird: 1
57	Wrapping Envelope (Anzahl der E-Mails)	Informationen bezüglich des Mail-Erstellungsprozesses Für den Mail-Erstellungsprozess: Anzahl der E-Mails Mustermails sind nicht in der Anzahl der E-Mails enthalten.
58	Sample Printing (Anzahl der Mustermails)	Anzahl der Mustermails Für andere Aufträge als ein Mail-Erstellungsprozess: Off Für den Mail-Erstellungsprozess: Anzahl der Mustermails

